

Bedienungsanleitung für Nokia 6610i



9230880
Ausgabe 1

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt RM-37 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG des Rats der Europäischen Union entspricht.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:

http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/

CE 168

Copyright © 2004 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People, Xpress-on und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2004. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

9230880/Ausgabe 1

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE	12
Allgemeine Informationen	17
Zugriffscodes	17
Sicherheitscode (5- bis 10-stellig).....	17
PIN- und PIN2-Code (4- bis 8-stellig), Modul-PIN und Signatur-PIN	17
PUK- und PUK2-Codes (8-stellig)	18
Sperrkennwort (4-stellig).....	18
Brieftaschen-Code (4- bis 10-stellig)	19
Übersicht über die Telefonfunktionen	20
Kamera.....	20
Multimedia-Mitteilungsdienst (MMS)	20
Polyphone (mehrstimmige) Melodien (MIDI).....	21
JavaTM-Programme	21
General Packet Radio Service (GPRS)	21
OTA-Einrichtungsdienst (Over-the-Air).....	23
1. Ihr Mobiltelefon	24
Tasten und Anschlüsse.....	24
Ausgangsanzeige	26
Bildschirmschoner.....	27
Hintergrundbild	27
Wichtige Symbole in der Ausgangsanzeige.....	27
Headset.....	30
Anlegen des Trageriemens	31



2. Erste Schritte	32
Installieren der SIM-Karte und des Akkus.....	32
Laden des Akkus.....	35
Ein- und Ausschalten des Mobiltelefons	36
Tastensperre	37
Wechseln der Cover	39
3. Anruffunktionen.....	41
Anrufen.....	41
Kurzwahl einer Telefonnummer.....	42
Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs	42
Anklopfen	43
Optionen während eines Anrufs.....	44
4. Texteingaben.....	46
Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung.....	46
Automatische Worterkennung.....	47
Schreiben zusammengesetzter Wörter	48
Herkömmliche Texteingabe	48
Tipps zum Schreiben von Text.....	49
5. Arbeiten mit Menüs	51
Zugreifen auf eine Menüfunktion.....	51
Liste der Menüfunktionen.....	53
6. Menüfunktionen.....	58
Mitteilungen (Menü 1).....	58
Kurzmitteilungen (SMS).....	58
Schreiben und Senden von Mitteilungen	59
Optionen zum Senden einer Mitteilung.....	60



Schreiben und Senden von E-Mails	61
Lesen und Beantworten einer Kurzmitteilung oder einer E-Mail.....	62
Eingang und gesendete Objekte.....	64
Verteilerlisten.....	64
Vorlagen	66
Archiv- und eigene Ordner	66
Multimedia-Mitteilungen.....	67
Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung	68
Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung.....	70
Eingang, Ausgang, Gespeicherte Obj. und Gesendete Obj. (Ordner).....	71
Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll	72
Löschen von Mitteilungen.....	72
Chat.....	73
Sprachmitteilungen.....	74
Nachrichten	75
Mitteilungseinstellungen.....	75
Einstellungen für Kurzmitteilungen und E-Mails.....	75
Überschreiben.....	77
Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen.....	77
Schriftgröße	79
Dienstanfragen	80
Anruflisten (Menü 2)	80
Anruflisten	80
Anrufzähler und Zeitmesser.....	81
Adressbuch (Menü 3).....	83
Festlegen der Adressbuch-Einstellungen	84
Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Hinzufügen").....	84
Speichern mehrerer Telefonnummern und Texteinträge zu jedem Namen	85



Ändern der Standardnummer.....	86
Hinzufügen eines Fotos zu einem Namen oder einer Telefonnummer im Adressbuch ..	86
Suchen nach einem Namen im Adressbuch.....	87
Bearbeiten eines Namens, einer Telefonnummer oder einer Textnotiz,	
Ändern eines Bildes.....	87
Löschen von Namen, Nummern und Bildern.....	88
Löschen von Nummern, Textnotizen oder Bildern	88
Kopieren von Adressbucheinträgen	89
Senden und Empfangen von Visitenkarten.....	89
Empfangen einer Visitenkarte.....	90
Senden einer Visitenkarte	90
Kurzwahl.....	91
Infonummern und Dienstnummern	91
Eigene Nummern.....	92
Anrufergruppen	92
Profile (Menü 4).....	93
Einstellungen (Menü 5)	94
Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl.....	94
Uhrzeit- und Datumseinstellungen.....	95
Uhr	95
Datum	96
Datum/Uhrzeit automatisch.....	96
Anrufeinstellungen	97
Rufumleitung.....	97
Rufannahme mit jeder Taste	98
Automatische Wahlwiederholung	98
Kurzwahl	98
Anklopfen.....	98



Kosten/Dauer anzeigen	99
Eigene Nummer senden	99
Leitung für abgehende Anrufe.....	99
Telefonereinstellungen.....	100
Sprache.....	100
Speicherstatus.....	100
Automatische Tastensperre	100
Netzinformation.....	101
Begrüßung	101
Netzwahl.....	101
Bestätigung bei SIM-Aktivität.....	102
Aktivierung der Hilfe.....	102
Startmelodie.....	102
Display-Einstellungen	102
Hintergrundbild	102
Farbpaletten	103
Menüansicht	103
Betreiberlogo	103
Bildschirmschoner	104
Displayhelligkeit.....	104
Signaleinstellungen	105
Zubehöreinstellungen	106
Sicherheitseinstellungen.....	107
Werkzeiteinstellungen wiederherstellen	108
Radio (Menü 6).....	109
Sendersuche.....	110
Verwenden des Radios.....	110
Kamera (Menü 7).....	112



So nehmen Sie ein Foto auf.....	112
Kameraeinstellungen	114
Galerie (Menü 8).....	114
Organizer (Menü 9).....	118
Wecker	118
Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist:.....	118
Kalender.....	119
Erstellen eines Kalendereintrags.....	120
Wenn ein Signal für einen Eintrag ertönt:.....	122
Aufgabenliste	122
Spiele (Menü 10)	124
Starten eines Spiels.....	124
Andere für ein Spiel oder einen Spielesatz verfügbare Optionen.....	124
Spiele-Downloads.....	124
Speicherstatus für Spiele.....	125
Spieleeinstellungen	126
Programme (Menü 11).....	126
Starten eines Programms.....	126
Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen..	127
Herunterladen eines Programms	128
Speicherstatus für Programme.....	129
Extras (Menü 12)	129
Rechner.....	129
Währungsumrechnungen	130
Countdown-Zähler.....	131
Stoppuhr	131
Zeitüberwachung und Zwischenzeiten.....	132
Rundenzeiten.....	132



Anzeigen und Löschen von Zeitwerten	133
Brieftasche	133
Speichern und Ändern der persönlichen Karteninformationen	134
Persönliche Notizen	135
Briefaschen-Einstellungen	135
Hinweise zu Einkäufen mit der Brieftasche	136
Synchronisation	137
Synchronisation mit einem entfernten Server über Ihr Telefon.....	137
Speichern der als OTA-Mitteilung empfangenen Synchronisationseinstellungen.....	139
Manuelles Eingeben der Synchronisationseinstellungen	139
Synchronisation von einem kompatiblen PC aus	140
Verbindungen (Menü 13)	140
Infrarot.....	140
GPRS	142
GPRS-Verbindung	142
GPRS-Modemeinstellungen	143
Dienste (Menü 14).....	144
Übersicht der ersten Schritte zum Aufrufen und Verwenden von Diensten	144
Einrichten des Telefons für einen Dienst.....	145
Speichern der als OTA-Mitteilung empfangenen Diensteeinstellungen	145
Manuelles Eingeben der Diensteeinstellungen	146
Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst	147
Durchblättern der Seiten eines Dienstes.....	148
Verwenden der Telefontasten beim Nutzen von Internetseiten.....	148
Optionen während der Nutzung von Internetseiten	148
Direkte Anwahl.....	149
Beenden der Verbindung zu einem Dienst.....	149
Anzeigeeinstellungen für den Multimode-Browser	150



Cookie-Einstellungen.....	150
Lesezeichen.....	151
Empfangen eines Lesezeichens.....	152
Herunterladen von Dateien.....	152
Dienstmitteilung.....	152
Einstellungen für Dienstmitteilungen.....	153
Der Cache-Speicher.....	154
Browser-Sicherheit.....	154
Sicherheitsmodul.....	154
Zertifikate.....	155
Digitale Signatur.....	157
Favoriten (Menü 15).....	158
SIM-Dienste (Menü 16).....	159
7. Computeranbindung.....	160
PC Suite.....	160
GPRS, HSCSD und CSD.....	162
Verwenden von Programmen zur Datenkommunikation.....	162
8. Akku-Informationen.....	164
Laden und Entladen.....	164
PFLEGE UND WARTUNG.....	166
ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE.....	168



SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser kann gefährlich oder illegal sein. Für weitere Informationen lesen Sie die vollständige Bedienungsanleitung.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen oder Gefahren verursachen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Mobiltelefone sind anfällig für Störungen durch Interferenzen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



BEIM TANKEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.





IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der normalen Position wie in der Produktdokumentation dargestellt. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Personal darf dieses Produkt installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Telefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.





NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie  so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

■ INFORMATIONEN ÜBER IHR GERÄT

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz im EGSM 900-, GSM 1800- und GSM 1900-Netz zugelassen. Für weitere Hinweise über Netze kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Gerätes nutzen.



Warnung: Wenn Sie andere Funktionen des Geräts als den Wecker verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz des mobilen Gerätes Störungen oder Gefahr verursachen kann.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Telefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunkanbieters. Die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts hängt von den Funktionen des Mobilnetzes ab. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung gesondert mit dem Diensteanbieter vereinbaren, bevor Sie auf sie zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die die



Verwendung der Netzdienste beeinträchtigen können. Einige Netze unterstützen z. B. möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert werden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter für weitere Hinweise hierzu .

■ Gemeinsam genutzter Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. gemeinsam auf den Speicher zu: Adressbuch, Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, Bilder und Klingeltöne in der Galerie, Kalender, Aufgabennotizen sowie Java-Spiele und -Programme. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann den verfügbaren Speicher für die weiteren Funktionen, die gemeinsam auf den Speicher zugreifen, verringern. Beispielsweise kann durch Speichern vieler Bilder, Lesezeichen, Java-Programme etc. der gesamte vorhandene Speicher belegt werden. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge der Funktionen, die gemeinsam auf den Speicher zugreifen, bevor Sie fortfahren. Einigen der Funktionen wie Cache, Lesezeichen und Sicherheitszertifikaten ist u. U. neben dem Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen können, eine bestimmte Menge an Speicher exklusiv zugewiesen.

■ Zubehör und Akkus

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.



Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit diesem Gerät verwenden. Dieses Gerät kann nur verwendet werden, wenn es vom ACP-12, ACP-8, ACP-7, LCH-9 und LCH-12 mit Strom versorgt wird.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach der Verfügbarkeit von zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel. Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Einige praktische Regeln für den Umgang mit Zubehör.

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob das Zubehör in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen.



Allgemeine Informationen

■ Zugriffs-codes

Sicherheitscode (5- bis 10-stellig)

Mit dem Sicherheitscode schützen Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte. Der voreingestellte Code lautet 12345. Ändern Sie diesen Code und bewahren Sie den neuen Code an einem geheimen und sicheren Ort getrennt von Ihrem Telefon auf. Wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, erfahren Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 107.

PIN- und PIN2-Code (4- bis 8-stellig), Modul-PIN und Signatur-PIN

- Der PIN-Code (Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert. Stellen Sie das Telefon so ein, dass der PIN-Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 107.
- Der PIN2-Code kann mit der SIM-Karte geliefert werden und ist für bestimmte Funktionen erforderlich, z. B. für den Kostenzähler.
- Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitsmodul](#)



auf Seite 154. Die Modul-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.

- Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Weitere Informationen finden Sie unter [Digitale Signatur](#) auf Seite 157. Die Signatur-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, zeigt das Telefon unter Umständen *SIM gesperrt* oder *PIN-Code gesperrt* an und fordert Sie zur Eingabe des PUK-Codes auf.

PUK- und PUK2-Codes (8-stellig)

Der PUK-Code (Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Sperrkennwort (4-stellig)

Das Sperrkennwort wird zur Verwendung der Funktion *Anruf Sperre* benötigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 107. Sie erhalten das Sperrkennwort von Ihrem Diensteanbieter.



Brieftaschen-Code (4- bis 10-stellig)

Den Brieftaschen-Code benötigen Sie zum Zugreifen auf die Brieftaschen-Dienste. Wenn Sie mehrmals einen falschen Brieftaschen-Code eingeben, wird die Brieftaschenfunktion für fünf Minuten gesperrt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Brieftasche](#) auf Seite 133.



Übersicht über die Telefonfunktionen

Ihr Telefon enthält zahlreiche Funktionen, die für den täglichen Gebrauch sehr nützlich sind, z. B. einen Kalender, eine Uhr, einen Wecker, eine Kamera, ein Radio und vieles mehr.

■ Kamera

Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Kamera, mit der Sie Bilder aufnehmen können. Informationen zum Senden eines Bildes über den Multimedia-Mitteilungsdienst (MMS) finden Sie unter [Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 67 und [Kamera \(Menü 7\)](#) auf Seite 112. Außerdem können Sie die Bilder als Hintergrund in der Ausgangsanzeige oder als Miniaturbilder im *Adressbuch* verwenden.

Sie können Ihre Bilder in einem kompatiblen PC mit der PC Suite (PC-Software) speichern.

■ Multimedia-Mitteilungsdienst (MMS)

Das Telefon verfügt über die Möglichkeit, Multimedia-Mitteilungen zu versenden, die sich aus Text, Ton und einem Bild zusammensetzen. Sie können die Bilder und Klingeltöne speichern, um das Telefon individuell anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 67.



■ Polyphone (mehrstimmige) Melodien (MIDI)

Eine polyphone (mehrstimmige) Melodie besteht aus verschiedenen Klangkomponenten, die gleichzeitig wiedergegeben werden. Ihr Telefon enthält Klangkomponenten aus über 40 Instrumenten, wobei das Telefon einige Instrumente davon gleichzeitig wiedergeben kann. Polyphone (mehrstimmige) Melodien können beispielsweise für Klingeltöne und Kurzmitteilungs-Signaltöne verwendet werden. Das Telefon unterstützt das Format SP-MIDI (Scalable Polyphonic MIDI).

Sie können polyphone (mehrstimmige) Klingeltöne über den Multimediadienst empfangen (siehe [Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung](#) auf Seite 70) sowie über das Galerie-Menü (siehe [Galerie \(Menü 8\)](#) auf Seite 114) oder mithilfe der PC Suite (siehe [PC Suite](#) auf Seite 160) herunterladen.

■ Java™-Programme

Ihr Telefon unterstützt Java 2 Micro Edition, (J2ME)™ und enthält einige Java™-Programme und -Spiele, die eigens für Mobiltelefone entwickelt wurden. Sie können neue Programme und Spiele auf Ihr Mobiltelefon herunterladen. Informationen dazu finden Sie unter [Programme \(Menü 11\)](#) auf Seite 126.

■ General Packet Radio Service (GPRS)

Die GPRS-Technik ist ein Netzdienst, der es Mobiltelefonen ermöglicht, Daten über ein Internet Protokoll (IP)-Netzwerk zu senden und zu empfangen. Damit ist GPRS im Grunde eine Datenübertragungsart, die den drahtlosen Zugang zu Datennetzen wie dem Internet ermöglicht. Anwendungen, die GPRS nutzen



können, sind Multimedia- und Kurzmitteilungen (SMS, Short Message Service), mobile Internetverbindungen, das Herunterladen von Java-Programmen und die PC-Einwahl (z. B. für Internet und E-Mail).

Das Telefon unterstützt bis zu drei GPRS-Verbindungen gleichzeitig. Sie können beispielsweise Multimedia-Mitteilungen erhalten, während gleichzeitig eine PC-Einwählverbindung oder mobile Internetverbindung aktiv ist.

Vor dem Einsatz der GPRS-Technik

- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von GPRS zu erhalten.
- Speichern Sie die GPRS-Einstellungen für alle über GPRS genutzten Programme.

Siehe auch [Einrichten des Telefons für einen Dienst](#) auf Seite 145, [Mitteilungseinstellungen](#) auf Seite 75 und [GPRS](#) auf Seite 142.

Preisberechnung für GPRS und Anwendungen

Detaillierte Informationen zur Preisberechnung erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.



■ OTA-Einrichtungsdienst (Over-the-Air)

Zum Verwenden von MMS, GPRS und anderen Diensten muss Ihr Telefon entsprechend eingerichtet werden. Sie können die Einstellungen direkt als eine OTA-Mitteilung (OTA = Over-The-Air) empfangen und anschließend auf Ihrem Telefon speichern. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit dieser Einstellungen an Ihren Netzbetreiber, Diensteanbieter oder an einen Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe.



1. Ihr Mobiltelefon

■ Tasten und Anschlüsse

1. Ein/Aus-Taste ①

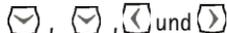
Mit dieser Taste schalten Sie das Mobiltelefon ein und aus.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, wird durch kurzes Drücken der Ein/Aus-Taste die Beleuchtung im Display für ca. 15 Sekunden eingeschaltet.

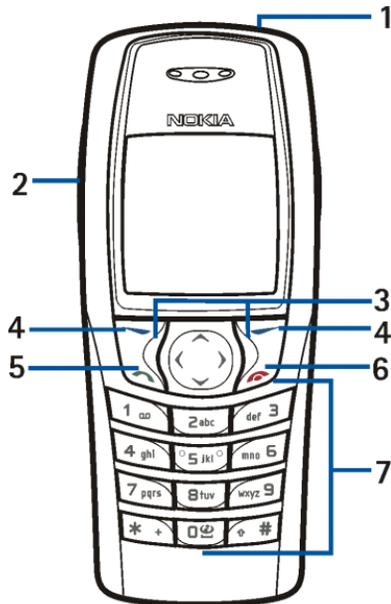
2. Lautstärketasten

Mit diesen Tasten können Sie die Lautstärke für den Normal-Betrieb oder den integrierten Lautsprecher oder für das Headset, sofern es an das Telefon angeschlossen ist, anpassen.

3. 4-Wege-Navigationstaste



Mit diesen Tasten können Sie beispielsweise durch Namen, Menüs



oder Einstellungen im Kalender blättern oder die Position des Cursors beim Schreiben von Text verändern.

4. **Auswahlstasten**  und 

Funktionen dieser Tasten hängen von dem Text ab, der gerade auf dem Display über den Tasten zu sehen ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausgangsanzeige](#) auf Seite 26.

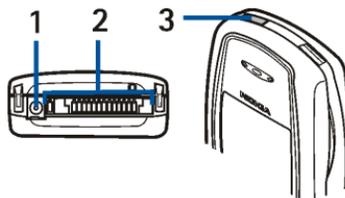
5.  wählt eine Telefonnummer und nimmt einen Anruf entgegen. In der Ausgangsanzeige werden mit dieser Taste die zuletzt gewählten Nummern angezeigt.

6.  beendet einen aktiven Anruf. Darüber hinaus wird mit dieser Taste **jede Funktion beendet**.

7.  -  werden zur Eingabe von Ziffern und Zeichen verwendet.

  und  werden in unterschiedlichen Funktionen für verschiedene Zwecke verwendet.

1. Anschluss für das Ladegerät
2. Pop-Port™-Anschluss, z. B. für Headset und Datenkabel
3. Infrarotanschluss (IR)



4. Kameralinse im rückseitigen Cover des Telefons.



■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

1. Zeigt die Netzbezeichnung oder das Betreiberlogo des derzeit verwendeten Mobilfunknetzes an.
2. Gibt die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort an. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.
3. Zeigt den Ladezustand des Akkus an. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.
4. Die linke Auswahltaste der Ausgangsanzeige öffnet das **Menü**.
5. Die rechte Auswahltaste der Ausgangsanzeige öffnet die Funktion **Adressen** bzw. **Favoriten** oder Sie hat eine Funktion, die vom jeweiligen Betreiber abhängt.
 - **Adressen** - Sie können auf das Menü *Adressbuch* zugreifen.
 - vom Netzbetreiber abhängige Funktion - Sie können z. B. die Homepage des jeweiligen Netzbetreibers öffnen.



- **Favoriten** - Sie können zu der entsprechenden Funktion blättern und diese auswählen. Wie Sie die Funktionen für Ihr persönliches Kürzel einstellen finden Sie unter [Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl](#) auf Seite 94. Einige Funktionen können auch über das Menü *Favoriten* aktiviert werden, siehe [Favoriten \(Menü 15\)](#) auf Seite 158.

Bildschirmschoner

Das Telefon aktiviert in der Ausgangsanzeige einen Bildschirmschoner, wenn für eine bestimmte Zeit keine der Telefonfunktionen verwendet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter [Bildschirmschoner](#) auf Seite 104. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren.

Hintergrundbild

Sie können einstellen, dass das Telefon in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild anzeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Hintergrundbild](#) auf Seite 102.

Wichtige Symbole in der Ausgangsanzeige



Sie haben eine oder mehrere Kurz- oder Bildmitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesen und Beantworten einer Kurzmitteilung oder einer E-Mail](#) auf Seite 62.



-  Sie haben eine oder mehrere Multimedia-Mitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung](#) auf Seite 70.
-  Die Tastatur des Mobiltelefons ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter [Tastensperre](#) auf Seite 37.
-  Wenn *Anrufsignal* auf *Aus* eingestellt und *Mitteilungssignal* auf *Lautlos* eingestellt ist, klingelt das Telefon nicht, wenn Anrufe oder Kurzmitteilungen ankommen. Weitere Informationen finden Sie unter [Signaleinstellungen](#) auf Seite 105.
-  Für den Wecker wurde *Ein* gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter [Wecker](#) auf Seite 118.
-  Der Countdown-Zähler läuft. Weitere Informationen finden Sie unter [Countdown-Zähler](#) auf Seite 131.
-  Die Stoppuhr läuft im Hintergrund. Weitere Informationen finden Sie unter [Stoppuhr](#) auf Seite 131.
-  Wenn der GPRS-Verbindungsmodus *Immer online* gewählt ist, wird dieses Symbol oben links auf dem Display platziert. Weitere Informationen finden Sie unter [GPRS-Verbindung](#) auf Seite 142.
-  Wenn eine GPRS-Verbindung hergestellt wurde, wird dieses Symbol oben links im Display angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [GPRS-Verbindung](#) auf Seite 142 und unter [Durchblättern der Seiten eines Dienstes](#) auf Seite 148.



-  Die GPRS-Verbindung wird gehalten, z. B. bei einem ein- oder ausgehenden Anruf während einer bestehenden GPRS-Verbindung. Dieses Symbol ist immer rechts oben auf dem Display platziert.
-  Eine Infrarotverbindung ist aktiviert (siehe [Infrarot](#) auf Seite 140).
-  Alle Anrufe werden auf eine andere Nummer umgeleitet (*Alle Sprachanrufe umleiten*). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird für die erste Leitung das Symbol  und für die zweite Leitung das Symbol  verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter [Rufumleitung](#) auf Seite 97.
- 1** oder **2** Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die gewählte Telefonleitung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Leitung für abgehende Anrufe](#) auf Seite 99.
-  Der Lautsprecher wurde aktiviert (siehe [Optionen während eines Anrufs](#) auf Seite 44).
-  Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 107.
-  Das Zeitprofil ist ausgewählt. Weitere Informationen finden Sie unter [Profile \(Menü 4\)](#) auf Seite 93.
-  ,  ,  oder  Ein Headset, eine Freisprecheinrichtung oder eine induktive Schleifeinheit sind angeschlossen oder der Lautsprecher ist aktiviert.



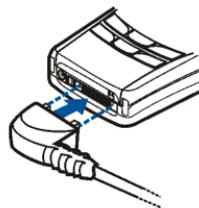
Informationen dazu, welche Einstellungen Sie vornehmen müssen, damit das Telefon das Datum und die Uhrzeit in der Ausgangsanzeige anzeigt, finden Sie unter [Uhr](#) auf Seite 95 und unter [Datum](#) auf Seite 96.

■ Headset

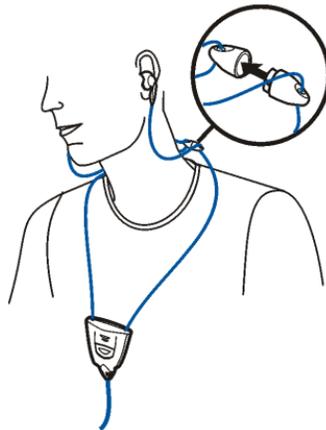


Warnung: Bei Verwendung des Stereo-Headsets kann Ihre Fähigkeit, Geräusche von außen zu hören, beeinträchtigt sein. Verwenden Sie das Stereo-Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Verbinden Sie Ihre Headset mit dem Pop-Port-Anschluss des Mobiltelefons, wie in der Abbildung dargestellt.

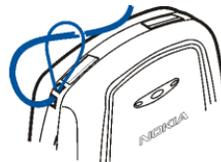


Sie können das Stereo-Headset HDS3 wie im Bild gezeigt tragen.



■ Anlegen des Trageriemens

Führen Sie das Band, wie im Bild gezeigt, durch die Öse und ziehen Sie es fest.



2. Erste Schritte

■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein anderer Verkäufer sein.

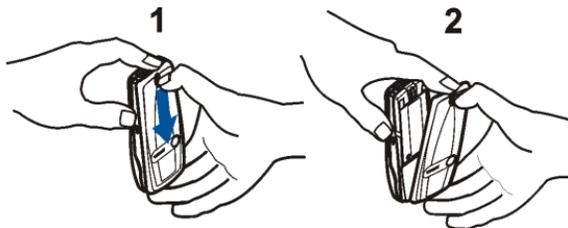
Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam mit der Karte um und seien Sie vorsichtig beim Einlegen oder Entfernen der Karte.

Vor dem Entfernen des Akkus und der Installation der SIM-Karte muss das Mobiltelefon ausgeschaltet und von jeglichem Zubehör getrennt sein.

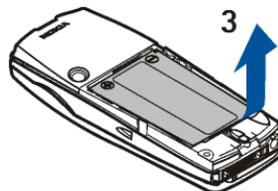
1. So entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons:



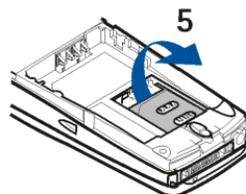
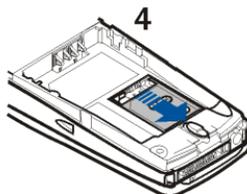
Halten Sie das Telefon mit der Rückseite nach oben, schieben Sie die Entriegelungstaste des rückseitigen Covers (1) zurück und nehmen Sie das Cover vom Telefon ab (2).



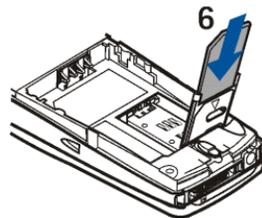
2. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn am unteren Ende an der Griffmulde anheben (3).



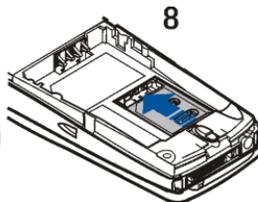
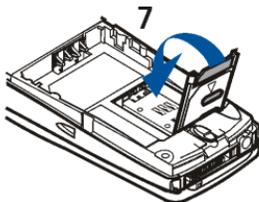
3. Um den SIM-Kartenhalter zu lösen, schieben Sie den Kartenhalter zur Seite (4) und klappen Sie ihn hoch (5).



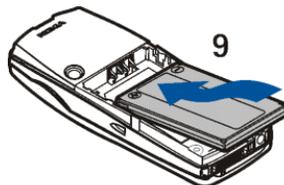
4. Setzen Sie die SIM-Karte in die dafür vorgesehene Führung (6) ein. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt ist und die Seite mit den Goldkontakten nach unten umgeklappt werden kann.



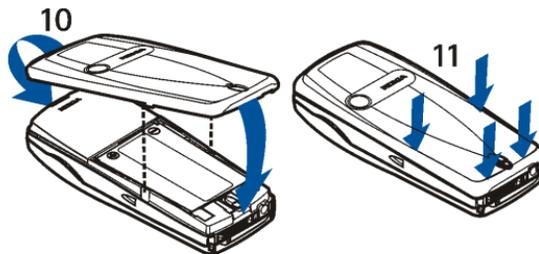
5. Schließen Sie den SIM-Kartenhalter (7) und schieben Sie ihn nach vorne, um ihn zu arretieren (8).



6. Setzen Sie den Akku wieder ein (9).
7. So setzen Sie das rückseitige Cover wieder auf:



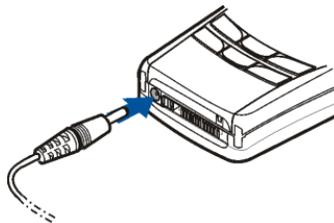
Setzen Sie zuerst das obere Ende des Covers über der Verriegelung oben am Telefon ein (10). Schwenken Sie das Cover zu den Verriegelungen auf beiden Seiten des Telefons und drücken Sie es nach unten, bis es einrastet (11).



■ Laden des Akkus

1. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

Wenn das Mobiltelefon eingeschaltet ist, wird kurz die Meldung **Akku wird geladen** angezeigt. Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können.



Sie können das Mobiltelefon während des Ladevorgangs benutzen.



Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und dem Akku ab. Das Laden des Akkus BLD-3 mit dem Ladegerät ACP-12 beispielsweise dauert bis zu eineinhalb Stunden, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet.

■ Ein- und Ausschalten des Mobiltelefons

Halten Sie die Ein/Aus-Taste  gedrückt.

Wenn die Meldung *SIM-Karte einsetzen* oder *SIM nicht unterstützt* angezeigt wird, obwohl die SIM-Karte richtig eingesetzt ist, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Das Telefon unterstützt keine SIM-Karten mit 5 Volt, unter Umständen muss die Karte ausgetauscht werden.



- Wenn Sie aufgefordert werden, einen PIN-Code einzugeben, geben Sie diesen ein (wird als **** angezeigt) und drücken die Taste **OK**.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Beschreibung der Option *PIN-Code-Abfrage* unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 107 und unter [Zugriffscodes](#) auf Seite 17.

- Wenn Sie aufgefordert werden, einen Sicherheitscode einzugeben, geben Sie diesen ein (wird als **** angezeigt) und drücken die Taste **OK**.

Weitere Informationen finden Sie unter [Zugriffscodes](#) auf Seite 17.

Ihr Gerät hat eine interne Antenne.





Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert dies die Antennenleistung und die Lebensdauer des Akkus.



■ Tastensperre

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten, wenn das Mobiltelefon beispielsweise in der Tasche getragen wird.

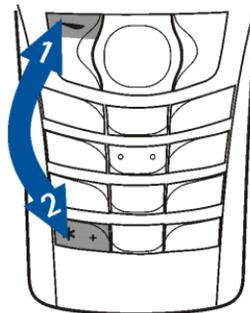
- **Sperren des Tastenfelds**

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und dann innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste .

- **Entsperren des Tastenfelds**

Drücken Sie **Freigabe** und dann innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste .

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste . Während eines Telefongesprächs kann das



Mobiltelefon normal verwendet werden. Wenn Sie den Anruf beenden oder abweisen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Weitere Informationen zur automatischen Tastensperre finden Sie unter [Automatische Tastensperre](#) auf Seite 100.

Weitere Informationen zum Sperren der Tastatur während eines Anrufs finden Sie unter [Optionen während eines Anrufs](#) auf Seite 44.

Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie die Taste  .

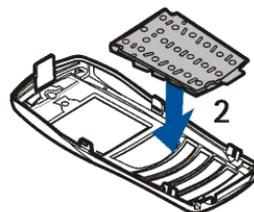
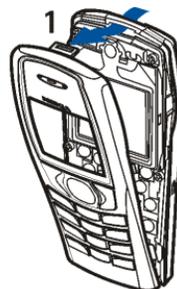


■ Wechseln der Cover

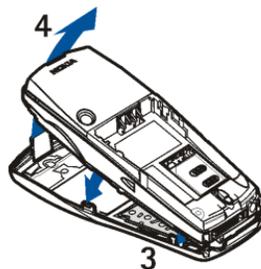


Hinweis: Schalten Sie vor dem Abnehmen der Abdeckung das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Vermeiden Sie, elektronische Komponenten zu berühren während Sie die Abdeckung wechseln. Lagern und benutzen Sie das Gerät immer mit Abdeckung.

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons. Siehe Schritt 1 unter [Installieren der SIM-Karte und des Akkus](#) auf Seite 32.
2. Ziehen Sie zum Entfernen des Covers der Vorderseite die Verriegelung des Covers vorsichtig aus dem Verriegelungsloch auf dem Telefon (1) und entfernen Sie das Cover von oben.
3. Setzen Sie die Tastaturmatte in das neue Cover der Vorderseite ein (2).



- Um das Cover der Vorderseite einzusetzen, führen Sie zunächst die Verriegelungszapfen unten am Cover in die entsprechenden Löcher auf dem Telefon ein (3) und drücken anschließend den Verriegelungszapfen am oberen Rand des Covers vorsichtig in das Verriegelungsloch oben auf dem Telefon (4). Drücken Sie das Cover fest, bis es einrastet.
- Montieren Sie das rückseitige Cover des Telefons. Siehe Schritt 7 unter [Installieren der SIM-Karte und des Akkus](#) auf Seite 32.



3. Anruffunktionen

■ Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Wenn Sie eine falsche Zahl eingeben, drücken Sie **Löschen**, um die Zahl wieder zu löschen. Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal  für die internationale Vorwahl (das "+"-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (unter Umständen ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.
3. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abubrechen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Optionen während eines Anrufs](#) auf Seite 44.

Anrufen mit Hilfe des Adressbuchs

- Informationen zum Suchen nach einem Namen/einer Telefonnummer, den bzw. die Sie im *Adressbuch* gespeichert haben, finden Sie unter [Suchen nach einem Namen im Adressbuch](#) auf Seite 87. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

Wahlwiederholung

- Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal , um sich die Liste der letzten zwanzig Nummern anzeigen zu lassen, die Sie angewählt haben. Blättern Sie



zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

Anrufen der Sprachmailbox

- Halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt oder drücken Sie  und anschließend .

Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter [Sprachmitteilungen](#) auf Seite 74.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Bevor Sie die Kurzwahl verwenden können, weisen Sie einer der Kurzwahltasten von  bis  eine Telefonnummer zu (siehe [Kurzwahl](#) auf Seite 91).

Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie die gewünschte Kurzwahltaste und anschließend .
- Wenn die Option **Kurzwahl** aktiviert ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter [Kurzwahl](#) auf Seite 98.

■ Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs

Drücken Sie , um einen ankommenden Anruf zu beantworten, und , um den Anruf zu beenden.

Drücken Sie , um den Anruf abzuweisen.



Wenn Sie **Lautlos** drücken, wird nur der Klingelton stumm geschaltet. Beantworten Sie anschließend den Anruf oder weisen Sie ihn ab.

Wenn ein kompatibles Headset mit Rufannahme-/Beendigungstaste mit dem Telefon verbunden ist, können Sie einen Anruf entgegennehmen und beenden, indem Sie die Taste am Headset drücken.



Tip: Wenn die Funktion **Umleiten, falls besetzt** aktiviert ist und Anrufe umgeleitet werden, beispielsweise an die Sprachmailbox, wird ein abgewiesener ankommender Anruf ebenfalls umgeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter **Rufumleitung** auf Seite 97.

Beachten Sie, dass, wenn Sie angerufen werden, der Name und die Telefonnummer des Anrufers oder der Text **Unbekannter Teilnehmer** oder **Anruf** auf dem Telefon angezeigt werden. Wird im **Adressbuch** mehr als ein Name mit derselben Telefonnummer wie der des Anrufers gefunden, wird nur die Telefonnummer angezeigt, falls verfügbar. Das Telefon zeigt unter Umständen nicht den richtigen Namen an, wenn die Nummer nicht im **Adressbuch** gespeichert ist, dafür aber ein anderer Name mit einer Telefonnummer, deren letzten sieben Ziffern der Nummer des Anrufers entsprechen.

Anklopfen

Erhalten Sie während eines Anrufs einen weiteren Anruf, drücken Sie , um den wartenden Anruf zu beantworten (Netzdienst). Der erste Anruf wird gehalten. Drücken Sie , um den aktiven Anruf zu beenden.

Wie Sie die Funktion **Anklopfen** aktivieren, erfahren Sie unter **Anklopfen** auf Seite 98.



■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzanbieters. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Drücken Sie **Optionen** während eines Anrufs, um sich einige der folgenden Optionen anzeigen zu lassen:

- *Mikrofon aus* oder *Mikrofon ein*, *Anruf beenden*, *Alle Anr. beenden*, *Adressbuch*, *Menü* und *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *Privat*, *Annehmen* und *Abweisen*.
- *Konferenz*, um einen Konferenzanruf zu starten, der es bis zu sechs Personen ermöglicht, gemeinsam miteinander zu telefonieren. Rufen Sie bei einem weiteren Teilnehmer während eines Anrufs an (*Neuer Anruf*). Der erste Anruf wird gehalten. Wenn der neue Anruf beantwortet wurde, drücken Sie *Konferenz*, um den ersten Teilnehmer in die Telefonkonferenz mit einzubeziehen. Wenn Sie ein Privatgespräch mit einem der Teilnehmer führen möchten, drücken Sie *Privat* und wählen Sie den gewünschten Teilnehmer. Um nach einem Privatgespräch wieder zur Telefonkonferenz zurückzukehren, wählen Sie *Konferenz*.
- Mit *Tastatur sperren* wird die Tastensperre aktiviert.
- *DTMF senden*, um DTMF-Töne (Doppelton-Multifrequenz) zu senden, z. B. für Kennwörter oder Kontonummern. Das DTMF-System wird von allen Telefonen mit Mehrfrequenzwahl verwendet. Geben Sie die DTMF-Zeichenkette manuell ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach und drücken Sie anschließend **OK**.



Beachten Sie, dass Sie das Zeichen w für "Warten" und das Zeichen p für "Pause" eingeben können, indem Sie mehrmals  drücken.

- **Makeln** wird verwendet, um zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf zu wechseln. Mit **Weiterleiten** verbinden Sie einen gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf, während Ihre Verbindung zu beiden Anrufen getrennt wird.
- Mit **Lautsprecher** können den Lautsprecher während eines Anrufs als Freisprecheinrichtung verwenden. Halten Sie das Telefon bei Lautsprecherbetrieb nicht an Ihr Ohr. Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Lautsprechers **Lautsprecher/Telefon** oder drücken Sie **Lautspr./Telefon**. Der Lautsprecher wird automatisch deaktiviert, wenn Sie den Anruf oder Anrufversuch beenden oder den Kfz-Einbausatz bzw. das Headset mit dem Telefon verbinden.

Wenn das Telefon mit einem kompatiblen Headset verbunden ist, wird die Option **Telefon** in der Optionsliste durch **Freisprechen** oder **Headset** ersetzt und die Auswahltaste **Telefon** wird durch **Freispr.** oder **Headset** ersetzt.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Wie Sie den Lautsprecher zusammen mit dem Radio verwenden können, erfahren Sie unter [Verwenden des Radios](#) auf Seite 110.



4. Texteingaben

Um Text beispielsweise für Kurzmitteilungen einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden.

Beim Schreiben von Text wird die Texteingabe mit automatischer Worterkennung durch  und die herkömmliche Texteingabe durch  links oben auf der Anzeige angegeben. Die Groß- bzw. Kleinschreibung wird durch **ABC**, **abc** oder **ABC** neben dem Texteingabesymbol angegeben. Sie können zwischen der Groß- und Kleinschreibung durch Drücken von  wechseln. Der Ziffernmodus wird durch **123** angegeben und Sie können zwischen dem Buchstaben- und Ziffernmodus wechseln, indem Sie  gedrückt halten.

■ Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung

Wenn Sie Text schreiben, drücken Sie **Optionen** und wählen *Wörterbuch*.

- Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie eine in der Optionsliste des Wörterbuchs verfügbare Sprache aus. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.
- Um zur herkömmlichen Texteingabe zurückzukehren, wählen Sie *Wörterbuch aus*.





Tipp: Um die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal  oder halten **Optionen** gedrückt.

■ Automatische Worterkennung

Sie können jeden Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben. Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem auch neue Wörter hinzugefügt werden können.

1. Beginnen Sie mit einem Wort, indem Sie die Tasten  bis  verwenden. Drücken Sie jede Taste nur einmal für jeden Buchstaben. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.



Beispiel: Wenn **Nokia** mit dem Wörterbuch geschrieben werden soll, drücken Sie , , ,  und .

Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

Weitere Informationen zum Schreiben von Text finden Sie unter [Tipps zum Schreiben von Text](#) auf Seite 49.

2. Wenn Sie die Worteingabe abgeschlossen haben und das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es, indem Sie mit  ein Leerzeichen hinzufügen oder eine der Pfeiltasten drücken. Durch das Drücken einer Pfeiltaste wird auch der Cursor verschoben.

Wenn nicht das gewünschte Wort angezeigt wird:



drücken Sie wiederholt  oder drücken Sie **Optionen** und wählen **Treffer**. Wenn das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Wenn das Wort dem Wörterbuch hinzugefügt werden soll, drücken Sie **Buchst.**, geben das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und drücken **Speichern**. Wenn das Wörterbuch voll ist, wird das "älteste" Wort vom zuletzt hinzugefügten Wort überschrieben.

3. Schreiben Sie das nächste Wort.

Schreiben zusammengesetzter Wörter

Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und bestätigen Sie durch Drücken der Taste . Schreiben Sie den zweiten Teil des Wortes und bestätigen Sie das ganze Wort.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Zifferntaste,  bis , so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Zifferntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Die verfügbaren Zeichen richten sich nach der Sprache, die im Menü **Sprache** ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter **Sprache** auf Seite 100.

Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.



- Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste eingegeben wird wie der aktuelle, warten Sie kurz, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können auch eine der Pfeiltasten drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.
- Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Zifferntaste  eingegeben.

Weitere Informationen zum Schreiben von Text finden Sie unter [Tipps zum Schreiben von Text](#) auf Seite 49.

■ Tipps zum Schreiben von Text

Für das Schreiben von Text können auch die folgenden Funktionen verfügbar sein:

- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie .
- Um den Cursor nach links, rechts, oben oder unten zu bewegen, drücken Sie jeweils die Pfeiltasten , ,  oder .
- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **Löschen**. Halten Sie **Löschen** gedrückt, um die Zeichen schneller zu löschen.
Um alle Zeichen gleichzeitig zu löschen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Text löschen**.
- Um bei Verwendung der Texteingabe mit automatischer Worterkennung ein Wort einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Wort einfügen**. Schreiben Sie das Wort mit der herkömmlichen Texteingabe und drücken Sie **Speichern**. Das Wort wird außerdem dem Wörterbuch hinzugefügt.



- Um bei Verwendung der herkömmlichen Texteingabe ein Sonderzeichen einzufügen, drücken Sie *** +**, und bei Verwendung der Texteingabe mit automatischer Worterkennung halten Sie *** +** gedrückt oder drücken **Optionen** und wählen **Sonderzeichen**.

Drücken Sie eine der Pfeiltasten, um zu einem Zeichen zu blättern, und drücken Sie **Einfügen** um das Zeichen auszuwählen.

Sie können auch zu einem Zeichen blättern, indem Sie **2 abc**, **4 ghi**, **mno 6** oder **8 tuv** drücken und das Zeichen dann durch Drücken von **5 jkl** auswählen.

Die folgenden Optionen sind für das Schreiben von Kurzmitteilungen verfügbar:

- Um im Buchstabenmodus eine Telefonnummer einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Nummer einfügen**. Geben Sie die Telefonnummer ein oder suchen Sie im **Adressbuch** danach und drücken Sie anschließend **OK**.
- Um einen Namen aus dem **Adressbuch**, einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Eintrag einfügen**. Um eine Telefonnummer oder eine dem Namen zugeordnete Textnotiz einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Details zeigen**.



5. Arbeiten mit Menüs

Das Mobiltelefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind. Die meisten der Menüfunktionen besitzen einen kurzen Hilfetext. Blättern Sie zum Anzeigen dieses Hilfetexts zu der gewünschten Menüfunktion und warten Sie 15 Sekunden. Zum Beenden des Hilfetextes drücken Sie **Zurück**. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivierung der Hilfe](#) auf Seite 102.

■ Zugreifen auf eine Menüfunktion

Durch Blättern

1. Drücken Sie **Menü**, um auf das Menü zuzugreifen.
2. Blättern Sie mit  oder  durch das Menü (oder mit einer der Pfeiltasten bei aktivierter Gitter-Menüansicht) und wählen Sie beispielsweise *Einstellungen*, indem Sie **Wählen** drücken. Weitere Informationen zum Wechseln der Menüansicht finden Sie unter [Menüansicht](#) auf Seite 103.
3. Wenn das Menü Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü, beispielsweise *Anrufeinstellungen*.
4. Wenn das ausgewählte Untermenü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3. Wählen Sie das nächste Untermenü, z. B. *Rufannahme mit jeder Taste*.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.



6. Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und **Beenden**, um das Menü zu beenden.

Über Schnellzugriffe

Die einzelnen Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert. Sie können die meisten direkt über den entsprechenden Schnellzugriff aufrufen.

Drücken Sie **Menü**, um auf das Menü zuzugreifen. Geben Sie innerhalb von zwei Sekunden die Nummer der gewünschten Menüfunktion ein. Beachten Sie, dass Sie zum Zugreifen auf die Menüfunktionen im Menü 1 die Taste **Menü** drücken und dann  und  eingeben müssen. Geben Sie dann die restlichen Ziffern des gewünschten Nummernkürzels ein.

Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und **Beenden**, um das Menü zu beenden.



■ Liste der Menüfunktionen

1. Mitteilungen

1. Kurzmitteilungen
2. Multimedia-Mittel.
3. Chat
4. Sprachmittel.
5. Nachrichten
6. Mitt.einstellungen
7. Dienstanfragen



2. Anruflisten

1. Anrufe in Abwesenheit
2. Angenommene Anrufe
3. Gewählte Rufnummern
4. Anruflisten löschen
5. Gesprächsdauer
6. Anrufkosten
7. GPRS-Datenzähler
8. GPRS-Zeitmesser



3. Adressbuch

1. Suchen
2. Neuer Eintrag
3. Löschen
4. Kopieren



5. Einstellungen
6. Kurzwahl
7. Infonummern¹
8. Dienstnummern ¹
9. Eigene Nummern²
10. Anrufergruppen²

4. Profile

1. Allgemein
2. Lautlos
3. Besprechung
4. Draußen
5. Pager



5. Einstellungen

1. Persönliche Schnellzugriffe
2. Uhrzeit- und Datumseinstellungen
3. Anrufeinstellungen
4. Telefoneinstellungen
5. Displayeinstellungen
6. Signaleinstellungen



-
1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktionen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
 2. Wenn Infonummern, Dienstnummern oder beide nicht unterstützt werden, ändert sich die Nummer dieses Menüs entsprechend.



- 7. Zubehöreinstellungen¹
- 8. Sicherheitseinstellungen
- 9. Werkseinstell. wiederherstellen
- 6. Radio**
- 7. Kamera**
 - 1. Standardfoto
 - 2. Porträtfoto
 - 3. Nachtmodus
 - 4. Selbstauslöser
 - 5. Einstellungen
- 8. Galerie**
 - 1. Ordner zeigen
 - 2. Ordner hinzufügen
 - 3. Ordner löschen
 - 4. Umbenennen
 - 5. Galerie-Downloads
- 9. Organizer**
 - 1. Wecker
 - 2. Kalender
 - 3. Aufgabenliste



1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.



10.Spiele

1. Spiel wählen
2. Spiel-Downloads
3. Speicher
4. Einstellungen



11.Programme

1. Programm wählen
2. Progr.-Downloads
3. Speicher



12.Extras

1. Rechner
2. Countdown
3. Stoppuhr
4. Brieftasche
5. Synchronisation



13.Verbindungen

1. Infrarot
2. GPRS



14.Dienste

1. Startseite
2. Lesezeichen
3. Download-Links
4. Dienstmitteilung



- 5. Einstellungen
- 6. Zur Adresse
- 7. Cache leeren

15.Favoriten

16.SIM-Dienste¹



-
1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich unter Umständen nach der SIM-Karte.



6. Menüfunktionen

■ Mitteilungen (Menü 1)



Sie können Kurzmitteilungen, Multimedia- und E-Mail-Mitteilungen lesen, schreiben, senden und speichern. Alle Mitteilungen werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.

Bevor Sie Kurz- oder Bildmitteilungen sowie E-Mails senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Mitteilungseinstellungen](#) auf Seite 75.



Wichtig: E-Mail-Mitteilungen oder Multimedia-Mitteilungsobjekte können Viren enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen. Öffnen Sie keine Anhänge, wenn Sie nicht von der Vertrauenswürdigkeit des Absenders überzeugt sind.



Hinweis: Wenn Sie Mitteilungen senden, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung *Mitteilung gesendet* an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet nicht, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über die Nachrichtendienste wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Kurzmitteilungen (SMS)

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie mit dem Telefon extralange, verknüpfte Mitteilungen senden und empfangen, die aus



mehreren normalen Kurzmitteilungen bestehen (Netzdienst). Das Senden von extralangen, verknüpften Mitteilungen wirkt sich unter Umständen auf den in Rechnung gestellten Betrag aus. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Sie können auch Kurzmitteilungen senden und empfangen, die Bilder enthalten.

Das Gerät unterstützt das Versenden von Textmitteilungen, die die normale Grenze von 160 Zeichen überschreiten. Mitteilungen, die eine Länge von 160 Zeichen überschreiten, werden als Folge von zwei oder mehr Mitteilungen versendet.

Die verbleibende Zeichenanzahl und bei extralangen, verketteten Mitteilungen die Anzahl der bereits verwendeten Mitteilungen werden rechts oben im Display eingeblendet, beispielsweise 120/2.

Beachten Sie, dass Sonderzeichen (Unicode) wie ë, â, á oder ì mehr Platz benötigen.



Hinweis: Die Bildmitteilungsfunktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Geräte, die Bildmitteilungsfunktionen bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

Schreiben und Senden von Mitteilungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen, Kurzmitteilungen** und anschließend **Mitteil. verfassen**.



Tipp: Um mit dem Schreiben von Mitteilungen schneller zu beginnen, drücken Sie  in der Ausgangsanzeige.

2. Geben Sie die Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter **Texteingaben** auf Seite 46. Informationen zum Einfügen von Kurzmitteilungsvorlagen oder Bildern in eine Mitteilung finden Sie unter



[Vorlagen](#) auf Seite [66](#). Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung unter Umständen teurer als das Senden einer Kurzmitteilung.

3. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen *Senden*.
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder suchen Sie danach im *Adressbuch*.

Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zu senden.

Optionen zum Senden einer Mitteilung

Wenn Sie die Mitteilung eingegeben haben, drücken Sie **Optionen** und wählen *Sendeoptionen*.

- Wählen Sie *An viele senden*, um eine Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden. Wenn die Mitteilung an alle gewünschten Empfänger gesendet wurde, drücken Sie **Ende**.
- Um eine Mitteilung mit Hilfe einer Verteilerliste zu senden, wählen Sie *An Liste senden*.

Informationen zum Erstellen einer Verteilerliste finden Sie unter [Verteilerlisten](#) auf Seite [64](#).

- Um eine Mitteilung mit einer Sendevorgabe zu senden, wählen Sie *Sendeprofil* und anschließend die gewünschte Sendevorgabe.

Weitere Informationen zur Definition der Sendevorgabe finden Sie unter [Mitteilungseinstellungen](#) auf Seite [75](#).



Schreiben und Senden von E-Mails

Bevor Sie E-Mails über SMS versenden können, müssen Sie das Mobiltelefon für das Versenden von E-Mails einrichten (Informationen hierzu finden Sie unter [Mitteilungseinstellungen](#) auf Seite 75). Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im *Adressbuch* finden Sie unter [Speichern mehrerer Telefonnummern und Texteinträge zu jedem Namen](#) auf Seite 85.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Kurzmitteilungen* und anschließend *E-Mail verfassen*.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein oder suchen Sie danach im *Adressbuch* und drücken Sie anschließend **OK**.
3. Sie können einen Betreff für die E-Mail eingeben. Drücken Sie anschließend **OK**.
4. Geben Sie die E-Mail-Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Texteingaben](#) auf Seite 46. Die zulässige Zeichenanzahl, die Sie eingeben können, wird rechts oben auf dem Display eingeblendet. Die Zeichenanzahl der E-Mail-Adresse und des Betreffs werden in die zulässige Gesamtanzahl einbezogen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Einfügen einer Kurzmitteilungsvorlage in eine Mitteilung oder E-Mail](#) auf Seite 66. Es können keine Bilder eingefügt werden.



5. Zum Senden der E-Mail drücken Sie **Optionen** und wählen *E-Mail senden*. Wenn Sie die für das Senden von E-Mails erforderlichen Einstellungen nicht gespeichert haben, werden Sie aufgefordert, die Nummer des E-Mail-Servers einzugeben.

Drücken Sie **OK**, um die E-Mail zu senden.

Lesen und Beantworten einer Kurzmitteilung oder einer E-Mail

Wenn Sie eine Mitteilung oder E-Mail empfangen haben, werden das Symbol  und die Anzahl der neuen Mitteilungen gefolgt von *Kurzmitteilungen empfangen* angezeigt.

Ein blinkendes Symbol  weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen einige der alten Mitteilungen aus dem Ordner *Eingang* löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

Die Kurzmitteilungsfunktion greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe *Gemeinsam genutzter Speicher* auf Seite 15).

1. Drücken Sie **Zeigen**, um sich die neue Mitteilung anzeigen zu lassen, oder **Beenden**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.

Beim späteren Lesen der Mitteilung:

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Kurzmitteilungen* und anschließend *Eingang*.

2. Wenn mehr als eine Mitteilung eingegangen ist, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Eine ungelesene Mitteilung wird durch ein  davor gekennzeichnet.



3. Drücken Sie **Optionen**, während Sie die Mitteilung lesen oder ansehen.
Sie können die aktuelle Mitteilung mit der entsprechenden Option beispielsweise löschen, als Kurzmitteilung oder E-Mail weiterleiten oder bearbeiten, umbenennen oder in einen anderen Ordner verschieben.
Wählen Sie *In Kalender kopier.*, um den Text zu Beginn der Mitteilung als Erinnerung für den aktuellen Tag in den Kalender des Telefons zu kopieren.
Wählen Sie *Mitteilungsdetails*, um sich den Namen und die Telefonnummer des Absenders (falls verfügbar), die verwendete Kurzmitteilungszentrale sowie Datum und Uhrzeit des Empfangs anzeigen zu lassen.
Wählen Sie *Detail verwenden*, um die Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen.
Wählen Sie beim Lesen einer Bildmitteilung *Bild speichern*, um das Bild im Ordner *Vorlagen* abzulegen.
4. Wählen Sie **Antworten**, um eine Mitteilung zu beantworten. Wählen Sie *Originaltext*, um die ursprüngliche Mitteilung in die Antwort einzufügen, oder wählen Sie eine Standardantwort, die in die Antwort eingefügt werden soll. Sie können alternativ auch *Leere Anzeige* wählen.
Wenn Sie eine E-Mail beantworten, bestätigen Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff bzw. ändern diese Eingaben. Schreiben Sie anschließend Ihre Antwort.
5. Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie *Senden* und drücken Sie **OK**, um die Mitteilung an die angezeigte Nummer zu senden.



Eingang und gesendete Objekte

Das Mobiltelefon speichert ankommende Mitteilungen im Ordner *Eingang* und gesendete Mitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* des Untermenüs *Kurzmitteilungen*.

Kurzmitteilungen, die Sie später senden möchten, können Sie in einem der Ordner *Archiv*, *Eigene Ordner* oder *Vorlagen* speichern.

Verteilerlisten

Wenn Mitteilungen häufiger an eine bestimmte Gruppe von Empfängern gesendet werden müssen, können Sie zu diesem Zweck Verteilerlisten erstellen. Diese Verteilerlisten können im Telefonspeicher gespeichert werden. Beachten Sie, dass das Mobiltelefon die Mitteilung separat an jeden einzelnen Empfänger in der Liste sendet. Deshalb ist das Senden einer Mitteilung unter Verwendung einer Verteilerliste unter Umständen teurer als das Senden einer Mitteilung an einen Empfänger.

Die Namen, die zu der Verteilerliste hinzugefügt werden sollen, müssen im internen Telefonspeicher abgelegt sein.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und anschließend *Verteilerlisten*. Eine Liste der verfügbaren Verteilerlisten wird angezeigt.

- Wenn Sie noch keine Listen gespeichert haben, drücken Sie **Hinzufüg.**, um eine zu erstellen.
 - Geben Sie den Namen für die Liste ein und drücken Sie **OK**. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Liste zeigen*. Drücken Sie **Hinzufüg.** und wählen



Sie einen Namen aus dem Adressbuch des Telefonspeichers. Um weitere Namen zu der erstellten Liste hinzuzufügen, drücken Sie **Optionen**, wählen *Eintrag hinzufügen*. und wählen den neuen Namen.

- Sie können auch zu einer Liste blättern und **Optionen** drücken. Wählen Sie anschließend
 - *Liste zeigen*, um die Namen in der ausgewählten Liste anzusehen. Drücken Sie **Optionen**, wenn Sie sich Details zu einem bestimmten Namen anzeigen lassen oder löschen möchten oder wenn Sie einen neuen Namen hinzufügen möchten.
 - *Neue Liste*, um eine neue Verteilerliste zu erstellen.
 - *Liste umbenennen*, um den Namen für die ausgewählte Liste zu ändern.
 - *Liste leeren*, um alle Namen und Telefonnummern aus der ausgewählten Liste zu löschen.
 - *Liste löschen*, um die ausgewählte Verteilerliste zu löschen.

Wenn die Mitteilung nicht an bestimmte Empfänger in der Verteilerliste gesendet werden kann, wählen Sie *Nicht gesendet*. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie

- *Erneut senden*, um die Mitteilung an die Empfänger der Liste *Nicht gesendet* zu senden.
- *Liste zeigen*, um sich die Liste der Empfänger anzeigen zu lassen, an die die zuletzt gesendete Mitteilung nicht gesendet werden konnte.
- *Liste löschen*, um die Liste *Nicht gesendet* zu löschen.



- **Mitteilung zeigen**, um sich die Mitteilung anzeigen zu lassen, die nicht gesendet werden konnte.

Vorlagen

Zum Lieferumfang des Mobiltelefons gehören Kurzmitteilungsvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen, und Bildvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen.

Um auf die Vorlagenliste zuzugreifen, drücken Sie **Menü** und wählen **Mitteilungen, Kurzmitteilungen** und **Vorlagen**.

Einfügen einer Kurzmitteilungsvorlage in eine Mitteilung oder E-Mail

- Wenn Sie eine Mitteilung oder E-Mail verfassen oder beantworten, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie **Vorlage verwend.** und anschließend die gewünschte Vorlage.

Einfügen eines Bildes in eine Kurzmitteilung

- Wenn Sie eine Mitteilung verfassen oder beantworten, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie **Bild einfügen** und wählen Sie ein Bild aus, um es anzusehen. Drücken Sie **Einfügen**, um das Bild in die Mitteilung einzufügen. Das Symbol  im Kopf der Mitteilung zeigt an, dass ein Bild angehängt wurde. Die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung eingegeben werden kann, hängt von der Bildgröße ab.

Um sich den Text und das Bild vor dem Senden der Mitteilung anzeigen zu lassen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Vorschau**.

Archiv- und eigene Ordner

Die Mitteilungen können sortiert werden, indem einige davon in den Ordner **Archiv** verschoben oder neue Ordner für die Mitteilungen angelegt werden.



Drücken Sie beim Lesen einer Mitteilung **Optionen**. Wählen Sie *Verschieben*, blättern Sie zu dem Ordner, in den die Mitteilung verschoben werden soll, und drücken Sie **Wählen**.

Um einen Ordner hinzuzufügen oder zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und *Eigene Ordner*.

- Zum Hinzufügen eines Ordners drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Neuer Ordner*.
- Zum Löschen eines Ordners blättern Sie zu dem gewünschten Ordner, drücken **Optionen** und wählen *Ordner löschen*.

Multimedia-Mitteilungen



Hinweis: Nur Geräte, die kompatible Multimedia-Mitteilungs- oder E-Mail-Funktionen bieten, können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen.

Multimedia-Mitteilungen können Text, Klänge und ein Bild enthalten. Das Telefon unterstützt Multimedia-Mitteilungen in einer Größe von bis zu 45 KB. Wenn die maximale Größe überschritten wird, kann das Mobiltelefon die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netz empfangen Sie ggf. eine Kurzmitteilung mit einer Internetadresse, unter der Sie sich die Multimedia-Mitteilung anzeigen lassen können.

Wenn die Mitteilung ein Bild enthält, wird dieses so weit verkleinert, dass es in den Displaybereich passt.

Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig aktiviert.

Das Erscheinungsbild einer Multimedia-Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.



Für Multimedia-Mitteilungen werden folgende Formate unterstützt:

- Bilder: JPEG, GIF, PNG und BMP.
- Klänge: Polyphone (mehrstimmige) Klingeltöne im Format SP-MIDI (Scalable Polyphonic - Musical Instrument Digital Interface) und einstimmige Ruftontypen.

Das Mobiltelefon unterstützt nicht unbedingt alle Varianten der zuvor erwähnten Dateiformate. Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, die nicht unterstützte Objekte enthält, werden diese Objekte durch den entsprechenden Dateinamen ersetzt und der Text *Objektformat nicht unterstützt* wird angezeigt.

Beachten Sie, dass Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen können, während Sie ein Gespräch führen, ein Spiel oder ein anderes Java-Programm ausgeführt wird oder eine Verbindung zum Internet über GSM-Daten aktiv ist (Informationen hierzu finden Sie unter [Manuelles Eingeben der Diensteinstellungen](#) auf Seite 146). Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Mitteilungen nicht allein auf sie verlassen.

Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung

Wie Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen vornehmen, erfahren Sie unter [Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 77. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Multimedia-Mitteil.* und anschließend *Mitteil. verfassen*.



2. Geben Sie die Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Texteingaben](#) auf Seite 46.

Wenn Sie ein Bild oder eine Melodie einfügen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen *Bild einfügen* oder *Sound einfügen*. Eine Liste der in der *Galerie* verfügbaren Ordner wird angezeigt. Öffnen Sie einen der Ordner, blättern Sie zu dem gewünschten Bild oder der gewünschten Melodie, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Einfügen*. Das Symbol  oder  im Kopf der Mitteilung zeigt an, dass ein Bild oder ein Sound-Clip angehängt wurde.

Um einen Namen aus dem *Adressbuch*, einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Mehr Optionen, Eintrag einfügen*. Blättern Sie zum gewünschten Namen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Eintrag einfügen*.

Um eine Nummer einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Mehr Optionen* und *Nummer einfügen*. Geben Sie die Telefonnummer ein oder suchen im *Adressbuch* danach. Drücken Sie anschließend **OK**.

3. Um die Mitteilung vor dem Senden anzusehen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Vorschau*.
4. Drücken Sie zum Senden der Mitteilung **Optionen** und wählen Sie *An Nr. senden* (oder *An E-Mail senden* oder *An viele senden*).
5. Geben Sie die Telefonnummer (oder E-Mail-Adresse) des Empfängers ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach. Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zum Senden in den Ordner *Ausgang* zu verschieben.

Das Versenden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Versenden einer Kurzmitteilung. Während des Versendens einer Multimedia-Mitteilung wird das animierte Symbol  angezeigt. Sie können gleichzeitig andere



Funktionen des Mobiltelefons verwenden. Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon diesen Vorgang mehrere Male. Wenn der Vorgang fehlschlägt, verbleibt die Mitteilung im Ordner *Ausgang* und Sie können später erneut versuchen, die Mitteilung zu senden.

Die gesendeten Mitteilungen werden im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert, wenn die Einstellung *Speichern gesendeter Mitteilungen* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter *Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen* auf Seite 77. Dies zeigt allerdings nicht an, dass die Mitteilung bei der Zieladresse empfangen wurde.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung

Wenn eine Multimedia-Mitteilung empfangen wird, wird das animierte Symbol  angezeigt. Nach dem Eingang der Mitteilung werden das Symbol  und der Text *Multimedia-Mitteilung empfangen* angezeigt.

Wenn das Symbol  blinkt, ist der Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll (siehe *Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll* auf Seite 72).

Die Multimedia-Mitteilungsfunktion greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe *Gemeinsam genutzter Speicher* auf Seite 15).

1. Drücken Sie *Zeigen*, um sich die Mitteilung anzeigen zu lassen, oder *Beenden*, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.

Beim späteren Lesen der Mitteilung: Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Mitteilungen, Multimedia-Mitteil.* und anschließend *Eingang*.



2. Blättern Sie, um sich die gesamte Mitteilung anzeigen zu lassen. Drücken Sie **Optionen**. Einige der folgenden Optionen sind nun eventuell verfügbar:
- *Mitteilung löschen*, um eine gespeicherte Mitteilung zu löschen.
 - *Antworten* oder *Allen antworten*, um die Mitteilung zu beantworten. Weitere Informationen zum Versenden der Antwort finden Sie unter [Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung](#) auf Seite 68.
 - *An Nr. weiterleiten*, *An E-Mail weiterl.* oder *An viele senden*, um die Mitteilung weiterzuleiten.
 - *Ändern*, um eine Mitteilung zu bearbeiten. Sie können nur Mitteilungen bearbeiten, die von Ihnen verfasst wurden. Weitere Informationen finden Sie unter [Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung](#) auf Seite 68.
 - *Mitteilungsdetails*, um sich den Betreff, die Größe und den Typ der Mitteilung anzeigen zu lassen.
 - *Details*, um sich Einzelheiten zum angehängten Bild oder Klang anzeigen zu lassen.
 - *Soundclip speich.*, um den Klingelton in der *Galerie* zu speichern.
 - *Bild speichern*, um das Bild in der *Galerie* zu speichern.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu den Dateioptionen unter *Galerie*, siehe [Galerie \(Menü 8\)](#) auf Seite 114.

Eingang, Ausgang, Gespeicherte Obj. und Gesendete Obj. (Ordner)

Das Mobiltelefon speichert die eingegangenen Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Eingang* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.*



Multimedia-Mitteilungen, die noch nicht versendet wurden, werden in den Ordner *Ausgang* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.* zwischengespeichert.

Multimedia-Mitteilungen, die Sie später senden möchten, können im Ordner *Gespeicherte Obj.* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.* gespeichert werden.

Multimedia-Mitteilungen, die versendet wurden, werden im Ordner *Gesendete Obj.* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.* gespeichert, wenn die Einstellung *Speichern gesendeter Mitteilungen* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 77.

Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll

Wenn eine Multimedia-Mitteilung wartet und der Speicher für die Mitteilungen voll ist, blinkt das Symbol  und *Multim.-Spch. voll, wartende Mitt. ansehen* wird angezeigt. Um sich die wartende Mitteilung anzeigen zu lassen, drücken Sie *Zeigen*. Um die Mitteilung zu speichern, drücken Sie *Optionen*, wählen *Mitteil. speichern* und löschen alte Mitteilungen, indem Sie zunächst den Ordner und dann die alte Mitteilung wählen, die gelöscht werden soll.

Um die wartende Mitteilung zu löschen, drücken Sie *Beenden* und *Ja*. Wenn Sie *Nein* drücken, können Sie sich die Mitteilung anzeigen lassen.

Löschen von Mitteilungen

1. Um Kurzmitteilungen zu löschen, drücken Sie *Menü* und wählen *Mitteilungen, Kurzmitteilungen* und *Mitteil. löschen*.



Um alle Mitteilungen aus allen Ordnern zu löschen, wählen Sie *Alle Mitteilungen* und wenn *Alle Mitteilungen in allen Ordnern löschen?* angezeigt wird, drücken Sie **OK**. Wenn die Ordner auch ungelesene Mitteilungen enthalten, werden Sie gefragt, ob Sie diese auch löschen möchten.

Um Multimedia-Mitteilungen zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen, Multimedia-Mitteil.* und *Mitteil. löschen*.

2. Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, wählen Sie den betreffenden Ordner und drücken **OK**. Wenn der Ordner auch ungelesene Mitteilungen enthält, werden Sie gefragt, ob Sie diese auch löschen möchten.

Chat

Sie können mit dieser auf Kurzmitteilungen basierenden Anwendung bequem und schnell eine Unterhaltung mit einer anderen Person führen (Netzdienst). Beim Chatten können Sie zwar keine empfangenen oder gesendeten Mitteilungen speichern, aber Sie können sie sich anzeigen lassen. Jede Chat-Mitteilung wird als separate Kurzmitteilung gesendet und als solche berechnet.

1. Um mit dem Chatten zu beginnen, drücken Sie **Menü** und wählen erst *Mitteilungen* und dann *Chat*. Geben Sie die Telefonnummer der Person ein, mit der Sie chatten möchten, oder suchen Sie sie im *Adressbuch*. Drücken Sie anschließend **OK**.

Sie können einen Chat auch folgendermaßen beginnen: Nachdem Sie eine Mitteilung erhalten haben, drücken Sie **Zeigen**, um sie zu lesen. Um den Chat zu beginnen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Chat*.

2. Geben Sie Ihren Spitznamen für den Chat ein und drücken Sie **OK**.



3. Schreiben Sie die Chat-Mitteilung (siehe [Texteingaben](#) auf Seite 46).
4. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen **Senden**.
5. Die Antwort des Gesprächspartners wird oberhalb der ursprünglichen Mitteilung angezeigt.
Um die Mitteilung zu beantworten, drücken Sie **OK** und wiederholen die Schritte 3 und 4.
6. Drücken Sie **OK**, um den Chat zu beenden. Drücken Sie dann **Optionen** und wählen Sie **Abbrechen**.

Um sich die neuesten Mitteilungen des aktuellen Chats anzeigen zu lassen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Chat-Verlauf**. Die von Ihnen gesendeten Mitteilungen werden durch "<" und Ihren Spitznamen gekennzeichnet und die eingegangenen Mitteilungen durch ">" und den Spitznamen des Senders. Drücken Sie **Zurück**, um zu der Mitteilung zurückzukehren, die Sie derzeit schreiben. Um Ihren Spitznamen zu bearbeiten, wählen Sie **Chat-Name**.

Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen und die Nummer für die Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen** und anschließend **Sprachmitteil.** Wählen Sie

- **Sprachmitteilungen abhören**, um die Sprachmailbox unter der im Menü **Nummer der Sprachmailbox** gespeicherten Telefonnummer anzurufen.



Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen (Netzdienst), kann jede Telefonleitung eine eigene Nummer für die Sprachmailbox haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Leitung für abgehende Anrufe](#) auf Seite 99.

- *Nummer der Sprachmailbox*, um die Nummer für die Sprachmailbox einzugeben, zu suchen oder zu bearbeiten. Drücken Sie **OK**, um sie zu speichern.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt das Symbol  eine neue Sprachmitteilung an. Drücken Sie **Anhören**, um die Nummer für die Sprachmailbox anzurufen.

Nachrichten

Mit dem Nachrichten-Netzdienst können Sie von Ihrem Diensteanbieter Nachrichten zu den verschiedensten Themen empfangen. Bei diesen Nachrichten kann es sich beispielsweise um einen Wetterbericht oder Verkehrsmeldungen handeln. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, ob dieser Netzdienst verfügbar ist und wenn ja, welche Nachrichtendienste unter welchen Themennummern angeboten werden.

Mitteilungseinstellungen

Die Mitteilungseinstellungen betreffen das Senden, Empfangen und Anzeigen von Mitteilungen.

Einstellungen für Kurzmitteilungen und E-Mails

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Mitt.einstellungen, Kurzmitteilungen* und anschließend *Sendeprofil*.



2. Wenn mehrere Sendevorgabesätze von der SIM-Karte unterstützt werden, wählen Sie den Satz aus, der geändert werden soll.
- Wählen Sie *Nummer der Mitteilungszentrale*, um die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale zu speichern, die für das Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.
 - Wählen Sie *Mitteilung senden als*, um den Mitteilungstyp *Text*, *E-Mail*, *Pager-Ruf* oder *Fax* zu wählen.
 - Wählen Sie *Sendeversuche*, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.
 - Wählen Sie für den Mitteilungstyp *Text* die Option *Standardempfänger-Nummer*, um eine Standardnummer für das Senden von Mitteilungen für dieses Profil zu speichern.
Wählen Sie für den Mitteilungstyp *E-Mail* die Option *E-Mail-Server*, um die Nummer des E-Mail-Servers zu speichern.
 - Wählen Sie *Sendeberichte*, um Sendebereiche für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
 - Wählen Sie erst *GPRS verwenden* und dann *Ja*, um GPRS als bevorzugte Übertragungsart für Kurzmitteilungen anzugeben. Stellen Sie zudem *GPRS-Verbindung* auf *Immer online* ein (siehe *GPRS-Verbindung* auf Seite 142).
 - Wählen Sie *Antwort über selbe Zentrale*, wenn Sie es dem Empfänger Ihrer Mitteilung ermöglichen möchten, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).



- Wählen Sie *Sendeprofil umbenennen*, um den Namen der ausgewählten Sendevorgabe zu ändern. Die verschiedenen Sendevorgabesätze werden nur angezeigt, wenn mehrere Vorgabesätze von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden.

Überschreiben

Wenn der Kurzmitteilungsspeicher voll ist, kann das Mobiltelefon keine neuen Mitteilungen empfangen oder senden. Sie können jedoch festlegen, dass alte Kurzmitteilungen in den Ordnern *Eingang* und *Gesendete Obj.* durch neue automatisch ersetzt werden.

Drücken Sie *Menü* und wählen *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen*, *Kurzmitteilungen* und *Überschreiben im Eingang* oder *Überschreiben in gesendeten Obj.* Wählen Sie *Erlaubt*, um festzulegen, dass alte Kurzmitteilungen im Ordner *Eingang* bzw. *Gesendete Obj.* durch neue ersetzt werden.

Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen* und anschließend *Multimedia-Mitteil.* Wählen Sie

- *Speichern gesendeter Mitteilungen*. Wählen Sie *Ja*, damit gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert werden. Wenn Sie *Nein* wählen, werden die gesendeten Mitteilungen nicht gespeichert.
- *Sendeberrichte*, um Sendeberrichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
- *Bild skalieren (kleiner)*, um die Bildgröße für die von Ihnen verfassten Multimedia-Mitteilungen zu definieren.



- *MultimediaEmpfang zulassen.* Wählen Sie *Nein, Ja* oder *Im Heimnetz*, um den Multimedia-Dienst zu verwenden. Wenn Sie *Im Heimnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden. Die Standardeinstellung ist *Im Heimnetz*.
- *Ankommende Multimedia-Mitt.* Wählen Sie *Abrufen*, damit das Telefon automatisch neu empfangene Multimedia-Mitteilungen abrufen, oder wählen Sie *Ablehnen*, wenn Sie keine Multimedia-Mitteilungen erhalten möchten. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn für *MultimediaEmpfang zulassen* die Option *Nein* gewählt ist.
- *Verbindungseinstellungen.* Definieren Sie die Verbindungseinstellungen für das Abrufen von Multimedia-Mitteilungen. Aktivieren Sie den Einstellungssatz, in dem Sie die Verbindungseinstellungen speichern möchten, und bearbeiten Sie anschließend die aktiven Einstellungen.

Wählen Sie die Einstellungen nacheinander aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein. Die Einstellungen können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen.

- *Name der Einstellung.* Geben Sie den neuen Namen für den Einstellungssatz ein und drücken Sie **OK**.
- *Homepage.* Geben Sie die Adresse der Startseite des Diensteanbieters ein, den Sie verwenden möchten, (drücken Sie zur Eingabe eines Punktes ) und bestätigen Sie mit **OK**.
- *Verbindungsmodus.* Wählen Sie *Permanent* oder *Temporär*.
- *Datenübertragung.* Wählen Sie *GPRS*.



- *Datenträger-Einstellungen*, um die Einstellungen für die ausgewählte Übertragungsart zu definieren.
 - *GPRS-Zugangspunkt*. Geben Sie den Namen des Zugangspunktes an, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen, und drücken Sie **OK**.
 - *IP-Adresse*. Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie ) und bestätigen Sie mit **OK**.
 - *Authentifizierungstyp*. Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
 - *Benutzername*. Geben Sie den Benutzernamen ein und drücken Sie **OK**.
 - *Passwort*. Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie **OK**.
- *Werbung zulassen*. Sie können Werbung zulassen oder zurückweisen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn für *MultimediaEmpfang zulassen* die Option *Nein* gewählt ist.

So erhalten Sie die Verbindungseinstellungen als OTA-Mitteilung:

Sie können die Multimedia-Verbindungseinstellungen als OTA-Mitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Schriftgröße

Um die Schriftgröße für das Lesen und Schreiben von Mitteilungen festzulegen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen*, *Andere Einstell.* und *Schriftgröße*.



Dienstanfragen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen** und anschließend **Dienstanfragen**. Geben Sie Dienstanforderungen (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, ein, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

■ Anruflisten (Menü 2)



Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen sowie ungefähre Dauer und Kosten von Anrufen.

Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe werden nur registriert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Dienstbereich des Netzes befindet.

Wenn Sie **Optionen** in den Menüs **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** und **Gewählte Rufnummern** drücken, können Sie sich das Datum und die Uhrzeit des Anrufs anzeigen lassen, die Telefonnummer bearbeiten oder aus der Liste entfernen, die Nummer im **Adressbuch** speichern oder eine Mitteilung an die Nummer senden.

Anruflisten

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Anruflisten** und anschließend

- **Anrufe in Abwesenheit**, um die Liste der letzten 10 Telefonnummern anzusehen, mit denen versucht wurde, bei Ihnen anzurufen (Netzdienst).



Die Nummer vor der Telefonnummer (oder dem Namen) gibt an, wie oft der Anrufer versucht hat, Sie zu erreichen.



Tipp: Wenn eine Meldung zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird, drücken Sie **Liste**, um sich die Liste der Telefonnummern anzeigen zu lassen. Blättern Sie zu der Telefonnummer, die Sie zurückrufen möchten, und drücken Sie .

- **Angenommene Anrufe**, um die Liste der letzten 10 Telefonnummern anzusehen, von denen Sie zuletzt Anrufe angenommen haben (Netzdienst).
- **Gewählte Rufnummern**, um sich die Liste der letzten 20 Telefonnummern anzeigen zu lassen, die Sie angerufen bzw. anzurufen versucht haben. Weitere Informationen finden Sie unter **Wahlwiederholung** auf Seite 41.
- **Anruflisten löschen**, um die Anrufliste zu löschen. Geben Sie an, ob alle Telefonnummern in den Anruflisten gelöscht werden sollen oder nur die Telefonnummern in der Liste mit den Anrufen in Abwesenheit, der Liste mit den angenommenen Anrufen oder der Liste mit den gewählten Rufnummern. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.

Anrufzähler und Zeitmesser



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Anruflisten** und anschließend



- *Gesprächsdauer*, um sich die ungefähre Dauer der ankommenden und abgehenden Anrufe in Stunden, Minuten und Sekunden anzeigen zu lassen. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.

Wenn Sie zwei Telefonleitungen nutzen (Netzdienst), besitzt jede Leitung eigene Zeitzähler. Die Zeitzähler der aktuell ausgewählten Telefonleitung werden angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Leitung für abgehende Anrufe](#) auf Seite 99.

- *Anrufkosten* (Netzdienst). Wählen Sie *Einheiten des letzten Anrufs* oder *Einheiten aller Anrufe*, um sich die Kosten des letzten Anrufs oder aller Anrufe in den Einheiten anzeigen zu lassen, die mit der Einstellung *Kostenanzeige in* festgelegt wurden.

Wählen Sie *Einstellungen für Anrufkosten* und anschließend *Zähler zurücksetzen*, um die Zähler zu löschen. Oder wählen Sie *Kostenanzeige in*, damit das Telefon die verbleibende Sprechzeit für die Gebühreneinheit zeigt, *Einheiten*, bzw. für die Einheit der gewählten Währung, *Währung*. Die Preise für die Gebühreneinheiten können Sie bei Ihrem Diensteanbieter erfragen.

Wählen Sie *Kostenlimit*, wenn die Kosten Ihrer Gespräche auf eine bestimmte Anzahl von Gebühreneinheiten oder Einheiten der gewählten Währung beschränkt werden sollen. Sie benötigen den PIN2-Code für die Einstellung der Anrufkosten.



Hinweis: Wenn keine Gebühren- oder Währungseinheiten mehr verfügbar sind, können möglicherweise nur noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Nummer getätigt werden.



- **GPRS-Datenzähler.** Blättern Sie, um die Menge der während der letzten Sitzung gesendeten oder empfangenen Daten sowie die Gesamtmenge der gesendeten und empfangenen Daten zu prüfen und die Zähler zurückzusetzen. Die Zählereinheit ist Byte. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.
- **GPRS-Zeitmesser.** Blättern Sie, um sich die Dauer der letzten GPRS-Verbindung bzw. die Gesamtdauer der GPRS-Verbindungen anzeigen zu lassen. Sie können die Zeitmesser auch zurücksetzen. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.

■ Adressbuch (Menü 3)

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher (Adressbuch) oder im Speicher der SIM-Karte speichern.



- Im Telefonspeicher können bis zu 500 Namen mit Telefonnummern und Textnotizen zu jedem Namen gespeichert werden. Sie können auch Fotos für eine gewisse Anzahl von Namen speichern. Die Anzahl der Namen, die gespeichert werden können, hängt von der Länge der Namen sowie der Anzahl und Länge der Telefonnummern und Textnotizen ab.

Die Namen im Adressbuch greifen auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsam genutzter Speicher](#) auf Seite 15).

- Das Mobiltelefon unterstützt SIM-Karten, die bis zu 250 Namen und Telefonnummern speichern können. Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol  gekennzeichnet.



Festlegen der Adressbuch-Einstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Einstellungen*. Wählen Sie

- *Verwendeter Speicher*, um den Speicher für das Adressbuch auszuwählen. Um Namen und Rufnummern aus beiden Speichern für Adressbucheinträge abzurufen, wählen Sie *Tel. und SIM-Karte*. In diesem Fall werden die Namen und Telefonnummern im Adressbuch des Telefons gespeichert.
- *Adressbuchansicht*, um zu wählen, wie die Namen, Telefonnummern und Bilder im Adressbuch angezeigt werden.
- *Speicherstatus*, um zu sehen, wie viele Namen und Telefonnummern derzeit gespeichert sind und wie viele noch im ausgewählten Adressbuchspeicher gespeichert werden können.

Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Hinzufügen")

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Adressbuch gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Adressbuch-Einstellungen](#) weiter oben im Text.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Neuer Eintrag*.
2. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter [Herkömmliche Texteingabe](#) auf Seite 48.



3. Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen zur Eingabe der Nummern finden Sie unter [Anrufen](#) auf Seite 41.
4. Wenn der Name und die Telefonnummer gespeichert sind, drücken Sie **Ende**.



Tipp: Schnellspeicherung Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK** und anschließend **Ende**.

Speichern mehrerer Telefonnummern und Texteinträge zu jedem Namen

Sie können verschiedene Typen von Telefonnummern sowie kurze Textnotizen zu jedem Namen im internen Adressbuchspeicher des Telefons speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer gesetzt und wird mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerentyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen aus den Einträgen im Adressbuch auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder **Telefon** oder **Tel. und SIM-Karte** verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Adressbuch-Einstellungen](#) auf Seite 84.
2. Drücken Sie zum Öffnen der Liste mit den Namen und Telefonnummern in der Ausgangsanzeige .
3. Blättern Sie zu dem im internen Adressbuchspeicher des Telefons gespeicherten Namen, dem Sie eine neue Nummer oder Textnotiz hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**.



4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Nr. hinzufügen* oder *Detail hinzufügen*.
5. Wählen Sie einen der folgenden Nummerentypen  *Privat*,  *Arbeit* und  *Fax*,
oder Texttypen  *E-Mail*,  *URL*,  *Postadresse* und  *Notiz*.
Wählen Sie *Typ ändern* in der Optionsliste, um den Nummern- oder Texttyp zu ändern.
6. Geben Sie die Nummer oder den Text ein und drücken Sie **OK**, um den Eintrag zu speichern.
7. Drücken Sie **Zurück** und dann **Beenden**, um zurück zur Ausgangsanzeige zu wechseln.

Ändern der Standardnummer

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu der Nummer, die als Standardnummer verwendet werden soll. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Als Standard*.

Hinzufügen eines Fotos zu einem Namen oder einer Telefonnummer im Adressbuch

Sie können Namen oder Telefonnummern, die im internen Speicher des Mobiltelefons abgelegt sind, ein Bild in einem unterstützten Format hinzufügen.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , blättern Sie zu dem gewünschten Namen (und der gewünschten Nummer) und drücken Sie **Details**. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Bild hinzufügen*. Nun wird eine Liste von Ordnern in der *Galerie* geöffnet. Blättern Sie zum gewünschten Bild, drücken Sie **Optionen** und



wählen Sie *Im Adressb. spch.*. Eine Kopie des Bildes wird dem Eintrag im Adressbuch hinzugefügt.

Suchen nach einem Namen im Adressbuch

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Suchen*.
2. Sie können die ersten Buchstaben des gesuchten Namens im Eingabefeld eingeben.

Drücken Sie  und , um durch die Namen in der Liste zu blättern, und  und , um den Cursor innerhalb des Eingabefeldes zu bewegen.

3. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie **Details**. Blättern Sie, um Details zum ausgewählten Namen anzusehen.



Tipp: Um einen Namen und eine Telefonnummer schneller zu finden, drücken Sie  in der Ausgangsanzeige. Geben Sie den oder die Anfangsbuchstaben des Namens ein und/oder blättern Sie zu dem gewünschten Namen.

Tipp: Wenn Sie schnell einen bestimmten Namen und dessen Standardtelefonnummer aufrufen möchten, halten Sie beim Namen  gedrückt, während Sie durch die Namen blättern.

Bearbeiten eines Namens, einer Telefonnummer oder einer Textnotiz, Ändern eines Bildes

Suchen Sie nach dem Namen (und der zugehörigen Nummer), der bearbeitet werden soll, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu dem Namen, der



Telefonnummer, der Textnotiz oder dem Bild und drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Namen ändern*, *Nummer ändern*, *Detail ändern* oder *Bild ändern* und bearbeiten Sie den Namen, die Telefonnummer oder die Textnotiz oder ändern Sie das Bild. Drücken Sie anschließend **OK**.

Löschen von Namen, Nummern und Bildern

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Löschen*. Wenn Sie einen Namen und eine Nummer löschen, wird auch das damit verbundene Bild gelöscht.

- Wählen Sie *Einzel* und blättern zu dem zu löschenden Namen (und der Nummer), um Namen und Nummern einzeln zu löschen. Drücken Sie **Löschen** und anschließend zur Bestätigung **OK**.
- Sollen alle Namen und Nummern im Adressbuch gelöscht werden, wählen Sie *Alle löschen* und blättern zum entsprechenden Speicher, *Telefon* bzw. *SIM-Karte*. Drücken Sie anschließend **Löschen**. Drücken Sie **OK** und bestätigen Sie mit dem Sicherheitscode.

Löschen von Nummern, Textnotizen oder Bildern

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , blättern Sie zu dem gewünschten Namen (und der gewünschten Nummer) und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu der Nummer oder der Textnotiz, die Sie löschen möchten, und drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Nummer löschen* oder *Detail löschen*. Wenn Sie ein Bild an den Namen oder die Nummer angehängt haben und es löschen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen *Bild löschen*. Wenn Sie ein Bild aus dem Adressbuch löschen, wird es nicht aus der *Galerie* gelöscht.



Kopieren von Adressbucheinträgen

Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren und umgekehrt. Texteinträge, die im internen Speicher des Mobiltelefons abgelegt sind, wie z. B. E-Mail-Adressen, werden nicht auf die SIM-Karte kopiert.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Kopieren*.
2. Wählen Sie die gewünschte Kopierrichtung: *Vom Telefon auf die SIM-Karte* oder *Von der SIM-Karte auf das Telefon*.
3. Wählen Sie *Einzeln*, *Alle* oder *Standardnummern*.
 - Bei der Option *Einzeln* blättern Sie zu dem Namen, der kopiert werden soll, und drücken Sie **Kopieren**.

Die Option *Standardnummern* ist nur verfügbar, wenn Sie vom Mobiltelefon zur SIM-Karte kopieren. Es werden von jedem Namen nur die Standardnummern kopiert.

4. Mit den Optionen *Original behalten* bzw. *Original verschieb.* legen Sie fest, ob die ursprünglichen Namen und Nummern behalten oder gelöscht werden sollen.
 - Wenn Sie *Alle* oder *Standardnummern* wählen, drücken Sie **OK**, wenn *Jetzt kopieren?* oder *Jetzt verschieben?* angezeigt wird.

Senden und Empfangen von Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person von einem kompatiblen Gerät aus über eine Infrarotverbindung oder, sofern der Netzdienst dies unterstützt, als



OTA-Mitteilung (OTA = Over The Air) in Form einer Visitenkarte senden oder empfangen.

Empfangen einer Visitenkarte

Damit Sie eine Visitenkarte über Infrarot empfangen können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Telefon für den Empfang von Daten über den Infrarotanschluss bereit ist (siehe [Infrarot](#) auf Seite 140). Der Benutzer des anderen Telefons kann nun den Namen und die Telefonnummer über Infrarot senden.

Wenn Sie eine Visitenkarte über den Infrarotanschluss oder als OTA-Mitteilung empfangen haben, drücken Sie **Zeigen**. Drücken Sie **Speichern**, um die Visitenkarte im Telefon zu speichern. Um die empfangene Visitenkarte zu verwerfen, drücken Sie **Beenden** und anschließend **OK**.

Senden einer Visitenkarte

Sie können eine Visitenkarte über eine Infrarotverbindung oder als OTA-Mitteilung an ein kompatibles Telefon oder ein anderes kompatibles Gerät senden, das den vCard-Standard unterstützt. Sie können auch ein Bild als Anhang der Visitenkarte über Infrarot senden, wenn Sie Bilder im Telefonspeicher abgelegt haben.

1. Wenn Sie eine Visitenkarte senden möchten, suchen Sie im Adressbuch nach dem zu sendenden Namen und der entsprechenden Telefonnummer. Drücken Sie **Details** und **Optionen** und wählen Sie **Visitenk. senden**.



2. Damit eine Visitenkarte über Infrarot gesendet werden kann, muss das andere Telefon bzw. der Computer für den Datenempfang über den Infrarotanschluss eingerichtet sein. Wählen Sie *Via Infrarot*.

Um eine Visitenkarte als OTA-Mitteilung zu senden, wählen Sie *Via SMS*.

Kurzwahl

Wenn Sie einer Nummer eine Kurzwahl Taste zuweisen möchten, drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Adressbuch* und *Kurzwahl* und blättern Sie zu der gewünschten Nummer der Kurzwahl Taste.

Drücken Sie *Zuweisen*, drücken Sie *Suchen* und wählen Sie zuerst den zuzuweisenden Namen und anschließend die Nummer aus. Falls der Taste bereits eine Nummer zugewiesen wurde, drücken Sie *Optionen*, um die zugewiesene Nummer anzusehen, zu ändern oder zu löschen. Wenn die Funktion *Kurzwahl* deaktiviert ist, fragt Sie das Mobiltelefon, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Mit *Ja* wird die Funktion aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* auf Seite 98.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahl Tasten für Anrufe finden Sie unter *Kurzwahl einer Telefonnummer* auf Seite 42.

Infonummern und Dienstnummern

Eventuell sind auf der SIM-Karte, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, bereits Infonummern oder Dienstnummern gespeichert.



Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und *Infonummern* oder *Dienstnummern*. Blättern Sie in einer Kategorie zu einer Infonummer oder einer Dienstnummer und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

Eigene Nummern

Die Ihrer SIM-Karte zugewiesenen Telefonnummern sind in *Eigene Nummern* gespeichert, wenn dies von der Karte unterstützt wird. Um sich die Nummern anzeigen zu lassen, drücken Sie **Menü** und wählen *Adressbuch* und *Eigene Nummern*. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen oder der gewünschten Nummer und drücken Sie **Zeigen**.

Anrufergruppen

Die im *Adressbuch* gespeicherten Namen und Telefonnummern können in Anrufergruppen eingeteilt werden. Sie können für jede Gruppe einen bestimmten Klingelton wählen und sich ein bestimmtes Symbol anzeigen lassen, wenn ein Anruf von einer Telefonnummer der Gruppe eingeht (siehe unten). Weitere Informationen dazu, wie Sie das Mobiltelefon einstellen, damit nur bei Anrufern einer bestimmten Gruppe ein Klingelton ertönt, finden Sie unter *Anrufsignal für* im Abschnitt *Signaleinstellungen* auf Seite 105.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Adressbuch* und *Anrufergruppen* und wählen Sie die gewünschte Gruppe aus. Wählen Sie

- *Name der Gruppe*, geben Sie einen neuen Namen für die Gruppe ein und drücken Sie **OK**.



- *Rufton* und wählen Sie den Rufton für die Gruppe. *Standard* ist der Rufton, der für das derzeit aktive Profil ausgewählt ist.
- *Gruppenlogo* und wählen Sie *Ein*, wenn das Telefon das Gruppenlogo anzeigen soll, *Aus* wenn es das Gruppenlogo nicht anzeigen soll, oder *Zeigen* um das Logo zu betrachten.
- *Gruppenmitglieder*, um der Anrufergruppe einen Namen hinzuzufügen. Wenn die Gruppe keine Einträge enthält, drücken Sie *Hinzufüg.* oder drücken Sie *Optionen* und wählen *Eintrag hinzufügen..* Blättern Sie zu dem Namen, den Sie der Gruppe hinzufügen möchten, und drücken Sie *Hinzufüg..*

Um einen Namen aus einer Anrufergruppe zu entfernen, blättern Sie zu dem gewünschten Namen, drücken *Optionen* und wählen *Eintrag löschen.*

■ Profile (Menü 4)



Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können. Richten Sie die Profile zunächst nach Ihren eigenen Vorstellungen ein, damit Sie sie bei Bedarf nur noch aktivieren müssen. Verfügbare Profile sind *Allgemein*, *Lautlos*, *Besprechung*, *Draußen* und *Pager*.

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Profile*. Blättern Sie zu einem Profil und drücken Sie *Wählen*.

- Um das gewünschte Profil zu aktivieren, wählen Sie *Aktivieren*.



- Um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie *Zeiteinstellung* und geben den Zeitraum, für den das Profil aktiv sein soll. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiv.
- Zum Anpassen des Profils wählen Sie *Ändern*. Wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll, und nehmen Sie die Änderungen vor. Die gleichen Einstellungen können auch im Menü *Signaleinstellungen* geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Signaleinstellungen* auf Seite 105.

Verwenden Sie zum Umbenennen eines Profils die Option *Profil umbenennen*. Nur das Profil *Allgemein* kann nicht umbenannt werden.



Tipp: Um das Profil schnell in der Ausgangsanzeige zu ändern, drücken Sie kurz die Ein/Aus-Taste , blättern zu dem Profil, das aktiviert werden soll, und drücken *Wählen*.

■ Einstellungen (Menü 5)



Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl

Sie können Ihrer persönlichen Liste der Nummernkürzel spezifische Funktionen zuweisen und diese aktivieren, indem Sie entweder *Favoriten* drücken oder das Menü *Favoriten* aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter *Favoriten (Menü 15)* auf Seite 158 und unter *Ausgangsanzeige* auf Seite 26.



Um den Namen für die rechte Auswahl Taste und die Funktionen für Ihre persönliche Kürzelliste auszuwählen, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen* und dann *Persönliche Schnellzugriffe*.

- Um den Namen für die rechte Auswahl Taste auszuwählen, der in der Ausgangsanzeige erscheint, wählen Sie *Rechte Auswahl Taste*. Wählen Sie einen betreiberspezifischen Namen, *Favoriten* oder *Adressen*.
- Wählen Sie *Favoriten-Optionen wählen*, um die gewünschten Funktionen für Ihre persönliche Liste der Direktwahlkürzel auszuwählen. Daraufhin wird eine Liste der verfügbaren Funktionen angezeigt.

Blättern Sie zur gewünschten Funktion und drücken **Markier.**, um sie der Liste der Schnellzugriffe hinzuzufügen.

Um eine Funktion aus der Liste zu entfernen, drücken Sie **Aufheben**.

- Wählen Sie *Ordnen* und anschließend die gewünschte Funktion, um die Funktionen in der Liste neu anzuordnen. Drücken Sie **Verscb.** und wählen die neue Position der Funktion.

Uhrzeit- und Datumseinstellungen

Uhr

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Uhrzeit- und Datumseinstellungen* und anschließend *Uhr*.

Wählen Sie *Uhr anzeigen*, (oder *Uhr verbergen*), um sich die Uhrzeit in der Ausgangsanzeige in der rechten oberen Ecke des Displays anzeigen zu lassen (oder



zu verbergen). Wählen Sie *Uhr stellen*, um die Uhrzeit einzustellen, und *Uhrzeitformat*, um das 12- oder 24-Stunden-Format zu wählen.

Die Uhr wird z. B. auch für die Funktionen *Mitteilungen*, *Anruflisten*, *Wecker*, *Profile* mit Zeitangaben, *Kalender* und Bildschirmschoner verwendet.

Wenn der Akku längere Zeit aus dem Telefon entfernt wird oder seit längerer Zeit vollständig entladen ist, müssen Sie eventuell die Uhrzeit neu einstellen.

Datum

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen*, *Uhrzeit- und Datumseinstellungen* und anschließend *Datum*.

Wählen Sie *Datum anzeigen* (oder *Datum verbergen*). Das Datum wird dann in der Ausgangsanzeige angezeigt (oder verborgen). Wählen Sie *Datum einstellen*, um das Datum einzustellen. Sie können auch das Datumsformat und das Datumstrennzeichen wählen.

Datum/Uhrzeit automatisch

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen*, *Uhrzeit- und Datumseinstellungen* und *Datum/Uhrzeit automatisch* (Netzdienst). Damit das Telefon Datum und Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert, wählen Sie *Ein*. Wenn Sie vor dem Aktualisieren informiert werden möchten, wählen Sie *Nach Bestätigung*.

Die automatische Aktualisierung des Datums und der Uhrzeit passt nicht die Uhrzeiten an, die Sie für Wecker, Kalender oder Erinnerungsnotizen festgelegt haben. Diese werden als Ortszeit interpretiert. Die Aktualisierung kann zur Folge haben, dass angegebene Zeiten bereits abgelaufen sind.



Informationen zur Verfügbarkeit dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Anrufeinstellungen

Rufumleitung

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und *Rufumleitung* (Netzdienst). Mit der Rufumleitung können Sie ankommende Anrufe an andere Telefonnummern umleiten, z. B. an die Sprachmailbox. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter. Umleitungsoptionen, die nicht von Ihrer SIM-Karte oder Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden, werden nicht angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption aus, z. B. *Umleiten, falls besetzt*. In diesem Fall werden alle Sprachanrufe umgeleitet, wenn besetzt ist oder Sie einen ankommenden Anruf abweisen.

Wenn Sie die Umleitungseinstellung aktivieren möchten, wählen Sie *Aktivieren* und wählen Sie anschließend die Zeitspanne, nach der der Anruf umgeleitet wird (sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist). Zum Deaktivieren der Umleitungseinstellung wählen Sie *Deaktivieren* oder wählen Sie *Status prüfen* sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist, um zu überprüfen, ob die Umleitung aktiviert ist. Mehrere Umleitungsoptionen können gleichzeitig aktiviert sein.

Die einzelnen Symbole, die in der Ausgangsanzeige für Rufumleitungen angezeigt werden, werden unter [Ausgangsanzeige](#) auf Seite 26 beschrieben.



Rufannahme mit jeder Taste

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und anschließend *Rufannahme mit jeder Taste*. Wählen Sie *Ein*. Sie können ankommende Anrufe dann durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste, außer der Taste  sowie der Auswahltasten  und  und der Taste  entgegennehmen.

Automatische Wahlwiederholung

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und anschließend *Autom. Wahlwiederholung*. Wenn Sie *Ein* wählen, versucht Ihr Telefon maximal zehnmal nach einem erfolglosen Anrufversuch, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Kurzwahl

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und anschließend *Kurzwahl*. Wenn Sie *Ein* wählen, können Sie die den Kurzwahlstasten, von  bis , zugewiesenen Namen und Telefonnummern anrufen, indem Sie die entsprechende Zifferntaste länger gedrückt halten.

Anklopfen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und anschließend *Anklopfen*. Wenn Sie *Aktivieren* wählen, werden Sie während eines aktiven Anrufs über einen ankommenden Anruf informiert (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter [Anklopfen](#) auf Seite 43.



Kosten/Dauer anzeigen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und anschließend *Kosten/Dauer anzeigen*. Wenn Sie *Ein* wählen, zeigt das Telefon nach jedem Anruf kurz die ungefähre Dauer und Kosten (Netzdienst) des Anrufs an.

Eigene Nummer senden

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und anschließend *Eigene Nummer senden*. Wenn Sie *Ja* wählen, kann der Teilnehmer, den Sie anrufen, Ihre Nummer auf dem Display sehen (Netzdienst). Wenn Sie *Netzabhängig* wählen, wird die mit Ihrem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung verwendet.

Leitung für abgehende Anrufe

Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem Sie zwischen zwei Telefonleitungen (1 und 2) wechseln können. Sie können beispielsweise eine private und eine geschäftliche Leitung nutzen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und anschließend *Leitung für abgehende Anrufe*. Wenn Sie *Leitung 2* wählen und für diesen Netzdienst nicht angemeldet sind, können Sie keine Anrufe tätigen. Unabhängig von der gewählten Leitung können Anrufe jedoch auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.

Sofern von Ihrer SIM-Karte unterstützt, können Sie die Leitungsauswahl mit der Option *Sperren* verhindern.





Tipp: Sie können in der Ausgangsanzeige zwischen den Leitungen wechseln, indem Sie  gedrückt halten.

Telefoneinstellungen

Sprache

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und anschließend *Sprache*. Wählen Sie die Sprache für Anzeigetexte. Wenn *Automatisch* ausgewählt ist, stellt das Mobiltelefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.

Speicherstatus

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und anschließend *Speicherstatus*. Blättern Sie, um sich anzeigen zu lassen, wie viel Speicherplatz frei ist, wie viel insgesamt und wie viel durch jede Funktion der Liste belegt ist.

Sie können die Speicherinformationen auch in den Menüs einiger dieser Funktionen finden, wie z. B. in der Galerie.

Automatische Tastensperre

Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie die Taste .

Sie können die Tasten Ihres Telefons nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch sperren, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und keine Funktion des Telefons verwendet wurde.



Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und anschließend *Automatische Tastensperre*. Wählen Sie *Ein* und stellen Sie eine Zeitspanne zwischen 10 Sekunden und 60 Minuten ein. Zur Deaktivierung der automatischen Tastensperre wählen Sie *Aus*.

Weitere Informationen finden Sie unter [Tastensperre](#) auf Seite 37.

Netzinformation

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und anschließend *Netzinformation*. Wenn Sie *Ein* wählen, zeigt das Telefon an, wenn es in einem Mobilfunknetz verwendet wird, das auf der Mikrozellentechnologie (Micro Cellular Network, MCN) basiert.

Begrüßung

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und anschließend *Begrüßung*. Geben Sie den Begrüßungstext ein, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt werden soll. Zum Speichern dieses Textes drücken Sie **Optionen** und wählen *Speichern*.

Netzwahl

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und anschließend *Netzwahl*. Wenn Sie *Automatisch* wählen, wählt das Telefon automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze aus.

Wenn Sie *Manuell* wählen, können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Netzbetreiber verfügt. Wenn *Kein Zugriff* ausgewählt wird, müssen Sie ein anderes Netz wählen. Das Mobiltelefon verbleibt



so lange im manuellen Modus, bis Sie den automatischen Modus auswählen oder eine andere SIM-Karte in das Mobiltelefon einsetzen.

Bestätigung bei SIM-Aktivität

Weitere Informationen finden Sie unter [SIM-Dienste \(Menü 16\)](#) auf Seite 159.

Aktivierung der Hilfe

Um festzulegen, ob das Telefon die Hilfe anzeigen soll, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und *Hilfetexte*.

Weitere Informationen finden Sie unter [Arbeiten mit Menüs](#) auf Seite 51.

Startmelodie

Sie können festlegen, dass beim Einschalten des Telefons die Startmelodie zu hören ist bzw. nicht zu hören ist. Dazu drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und *Startmelodie*.

Display-Einstellungen

Hintergrundbild

Sie können einstellen, dass das Telefon in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild anzeigt. Einige Bilder werden im Menü *Galerie* gespeichert. Sie können Bilder z. B. auch als Multimedia-Mitteilungen erhalten oder mit der PC Suite (PC-Software) von einem kompatiblen PC übertragen und anschließend im Menü *Galerie* speichern. Ihr Telefon unterstützt die Formate JPEG, GIF, BMP und PNG, jedoch nicht notwendigerweise alle Varianten dieser Dateiformate.



Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Displayeinstellungen* und anschließend *Hintergrund*.

- Wählen Sie *Ändern* und öffnen einen Bildordner. Blättern Sie zu dem Bild, das als Hintergrundbild eingestellt werden soll; drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Als Hintergrund*.
- Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Hintergrundbilds *Ein* bzw. *Aus*.

Das Hintergrundbild wird nicht angezeigt, wenn der Bildschirmschoner des Mobiltelefons aktiviert ist.

Farbpaletten

Sie können die in Display-Komponenten (z. B. in Symbolen und Statusbalken, in der Ladekontrollanzeige) verwendeten Farben ändern.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Displayeinstellungen* und anschließend *Farbpalette*. Wählen Sie die gewünschte Farbpalette.

Menüansicht

Um die Anzeigart für das Hauptmenü auszuwählen, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen, Displayeinstellungen* und *Menüansicht*. Wählen Sie *Liste*, wenn das Menü als Liste angezeigt werden soll, und *Gitter*, wenn das Menü in der Gitteransicht angezeigt werden soll.

Betreiberlogo

Um festzulegen, dass auf Ihrem Telefon das Betreiberlogo ein- bzw. ausgeblendet werden soll, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen, Displayeinstellungen*



und anschließend *Betreiberlogo*. Wenn Sie kein Betreiberlogo gespeichert haben, ist das Menü *Betreiberlogo* deaktiviert.

Das Betreiberlogo wird nicht angezeigt, wenn das Telefon den Bildschirmschoner aktiviert.

Weitere Informationen über die Verfügbarkeit eines Betreiberlogos erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter [PC Suite](#) auf Seite 160.

Bildschirmschoner

Der Bildschirmschoner in Form einer digitalen Uhr wird in der Ausgangsanzeige verwendet, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Er wird nach einer bestimmten Zeitdauer aktiviert, wenn keine der Telefonfunktionen verwendet wurde. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren. Der Bildschirmschoner wird auch deaktiviert, wenn sich das Mobiltelefon an einem Standort ohne Netzabdeckung befindet.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen*, *Displayeinstellungen* und anschließend *Verzögerung für Bildschirmschoner*. Stellen Sie die Zeitspanne, nach der die Digitaluhr-Anzeige aktiviert wird, auf einen Wert zwischen 5 Sekunden und 60 Minuten ein.

Beachten Sie, dass der Bildschirmschoner alle Grafiken und Texte der Ausgangsanzeige ausblendet.

Displayhelligkeit

Sie können die Helligkeitseinstellung für das Display des Telefons ändern.



Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen*, *Displayeinstellungen* und anschließend *Displayhelligkeit*. Blättern Sie mit  und , um die Helligkeit zu erhöhen bzw. zu vermindern, und drücken Sie dann zur Annahme **OK**.

Signaleinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Signaleinstellungen*. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü *Profile* (siehe *Profile (Menü 4)* auf Seite 93). Beachten Sie, dass Ihre Änderungen die Einstellungen des derzeit aktiven Profils beeinflussen.

Wählen Sie *Anrufsignal*, um die Art und Weise festzulegen, wie das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert. Die verfügbaren Optionen sind *Rufton*, *Ansteigend*, *Rufton 1x*, *Einzelton* und *Aus*.

Wählen Sie *Rufton*, um das Signal für eingehende Sprachanrufe festzulegen. Zum Auswählen von Klingeltönen, die im Menü *Galerie* gespeichert wurden, wählen Sie in der Klingeltonliste die Option *Galerie öffnen*.

Wählen Sie *Ruftonlautstärke* und *Anrufsignal: Vibrieren* für eingehende Sprachanrufe und Mitteilungen. Das Anrufsignal "Vibrieren" funktioniert nicht, wenn das Mobiltelefon an ein Ladegerät, ein Tischladergerät oder eine Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.



Tipp: Wenn Sie einen Klingelton über eine Infrarotverbindung empfangen oder herunterladen, können Sie den Klingelton in der *Galerie* speichern.

Wählen Sie *Mitteilungssignal*, um das Signal für ankommende Mitteilungen festzulegen, *Tastentöne* oder *Warntöne*, damit ein Signal ertönt, wenn beispielsweise der Akku fast vollständig entladen ist.



Wählen Sie *Anrufsignal für*, wenn das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingeln soll, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu *Alle Anrufe* und drücken Sie *Markier..*

Zubehöreinstellungen

Das Menü für die Zubehöreinstellungen wird nur dann angezeigt, wenn das Telefon an ein mobiles Zubehörgerät, z. B. ein Ladegerät oder eine Freisprecheinheit, angeschlossen ist oder war.

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Zubehöreinstellungen*. Sie können *Headset*, *Freisprechen*, *Induktive Schleife*, *Texttelefon*, *Musikstation* oder *Ladegerät* wählen, wenn das entsprechende Zubehörteil mit dem Telefon verbunden ist oder war. Je nach Zubehör können Sie zwischen den folgenden Optionen wählen:

- *Standardprofil*, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen. Sie können ein anderes Profil auswählen, während das Zubehör angeschlossen ist.
- *Automatische Rufannahme*, um das Telefon auf die automatische Beantwortung eines ankommenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* eingestellt ist, wird die automatische Rufannahme nicht verwendet.
- *Beleuchtung* und *Ein*, wenn die Beleuchtung ununterbrochen eingeschaltet sein soll. Wählen Sie *Automatisch*, wenn die Beleuchtung 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet bleiben soll.



- Ist das Mobiltelefon an eine Kfz-Freisprecheinrichtung angeschlossen, wählen Sie *Zündungserkennung* und dann *Ein*, wenn das Mobiltelefon sich ca. 20 Sekunden nach dem Ausschalten des Fahrzeugmotors ausschalten soll.
- Wählen Sie für ein *Texttelefon* die Option *Texttelefon verwenden* und dann *Ja*, um die Texttefoneinstellungen anstatt der Einstellungen für das Headset oder die induktive Schleifeneinheit zu verwenden.

Sicherheitseinstellungen

Wenn Sicherheitsfunktionen (z.B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Sicherheitseinstellungen*. Wählen Sie

- *PIN-Code-Abfrage*, wenn das Mobiltelefon bei jedem Einschalten des Mobiltelefons den PIN-Code abfragen soll. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der PIN-Abfrage nicht zu.
- *Anruf Sperre* (Netzdienst), wenn ankommende und abgehende Anrufe auf Ihrem Mobiltelefon eingeschränkt werden sollen. Sie müssen ein Kennwort für die Sperre eingeben.
- *Rufnummernbeschränkung*, wenn die abgehenden Anrufe und Kurzmitteilungen auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Sie benötigen hierfür den PIN2-Code.



Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können keine GPRS-Verbindungen hergestellt werden, ausgenommen beim Senden von Kurzmitteilungen über eine GPRS-Verbindung. In diesem Fall müssen die Telefonnummern des Empfängers und der Kurzmitteilungszentrale in die Liste der Rufnummernbeschränkung aufgenommen werden.

- **Geschlossene Benutzergruppe.** Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem die Gruppe angegeben wird, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- **Sicherheitsstufe.** Wenn Sie *Telefon* wählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben, sobald Sie eine neue SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

Wählen Sie *Speicher*, damit das Telefon Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes auffordert, wenn der Speicher der SIM-Karte gewählt ist und Sie den verwendeten Speicher wechseln möchten (siehe [Festlegen der Adressbuch-Einstellungen](#) auf Seite 84) oder von einem Speicher in einen anderen kopieren möchten (siehe [Kopieren von Adressbucheinträgen](#) auf Seite 89).

- **Zugriffscodes,** um den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrkennwort zu ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Um bestimmte Menüeinstellungen auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen* und *Werkseinstell. wiederherstellen*. Geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**. Dabei werden



eingeebene oder heruntergeladene Daten wie beispielsweise die im *Adressbuch* gespeicherten Namen und Telefonnummern nicht gelöscht.

■ Radio (Menü 6)



Das UKW-Radio verwendet das Kabel des Headsets als Antenne. Es muss ein kompatibles Headset an das Gerät angeschlossen werden, damit das UKW-Radio ordnungsgemäß funktioniert.

Beachten Sie, dass die Qualität der Radioübertragung vom Empfang des Radiosenders in dem betreffenden Gebiet abhängt.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

1. Zum Einschalten des Radios drücken Sie **Menü** und wählen anschließend **Radio**. Im Display sehen Sie:
 - Die Speichernummer und den Namen des Radiosenders, wenn Sie den Sender gespeichert haben.
 - Die Frequenz des Radiosenders.
2. Wenn Sie bereits Radiosender gespeichert haben, können Sie zu dem gewünschten Sender blättern oder die Nummer eines Sender-Speicherplatzes zwischen 1 und 9 auswählen, indem Sie die entsprechende Zifferntaste drücken.

Wenn Sie ein kompatibles Headset mit Rufannahme-/Beendigungstaste verwenden, können Sie durch Drücken dieser Taste zu einem gespeicherten Sender blättern.



3. Um das eingeschaltete Radio wieder auszuschalten, drücken Sie **Optionen** und wählen *Ausschalten*.



Tipp: Um das Radio schneller auszuschalten, halten Sie  gedrückt.

Sendersuche

Wenn das Radio eingeschaltet ist, halten Sie  oder  gedrückt, um die Sendersuche zu starten. Die Suche wird angehalten, wenn ein Sender gefunden wurde. Zum Speichern des Senders drücken Sie **Optionen** und wählen *Sender speichern*. Geben Sie den Namen des Senders ein und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie den Speicherplatz für den Sender aus.



Tipp: Um den Sender schneller unter einem der Speicherplätze 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt, geben den Namen des Senders ein und bestätigen anschließend mit **OK**.

Verwenden des Radios

Wenn das Radio eingeschaltet ist, drücken Sie **Optionen** und wählen

- *Ausschalten*, um das Radio auszuschalten.
- *Sender speichern*, um den gefundenen Sender zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter **Sendersuche** weiter oben im Text. Es können maximal 20 Sender gespeichert werden.
- *Auto. Sendersuche*. Drücken Sie kurz  oder , um die Sendersuche nach oben oder unten zu starten. Die Suche wird angehalten, wenn ein Sender



gefunden wurde. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**. Informationen zum Speichern des Senders finden Sie unter *Sender speichern* weiter oben im Text.

- *Manuelle Suche*. Drücken Sie kurz  oder , um die Sendersuche in Schritten von 0,1 MHz nach oben oder nach unten durchzuführen. Wenn Sie eine der Pfeiltasten gedrückt halten, wird die Schnellsuche nach oben oder unten gestartet. Zum Speichern des Senders drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter *Sender speichern* weiter oben.



Tipp: Um die Option *Manuelle Suche* schneller auszuwählen, drücken Sie die Taste  im Menü *Radio*.

- *Frequenz einstellen*.. Wenn Sie die Frequenz des gewünschten Radiosenders kennen (zwischen 87,5 MHz und 108,0 MHz), geben Sie sie ein und bestätigen mit **OK**. Informationen zum Speichern des Senders finden Sie unter *Sender speichern* weiter oben im Text.



Tipp: Um die Option *Frequenz einstellen* schneller auszuwählen, drücken Sie die Taste  im Menü *Radio*.

- *Sender löschen*. Um einen gespeicherten Sender zu löschen, blättern Sie dorthin und drücken **Löschen** und anschließend **OK**.
- *Umbenennen*. Geben Sie einen neuen Namen für den gespeicherten Sender ein und drücken Sie **OK**.
- *Lautsprecher* (oder *Headset*), um über den Lautsprecher (oder das Headset) Radio zu hören. Lassen Sie das Headset mit dem Telefon verbunden. Das Kabel des Headsets fungiert als Radioantenne.



- *Mono-Ausgabe* (oder *Stereo-Ausgabe*), um Radio in Mono- oder Stereoqualität zu hören.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen. Der Radioton wird dabei abgestellt. Wenn Sie den Anruf beenden, wird das Radio automatisch wieder eingeschaltet.

Wenn ein Programm Daten über eine GPRS- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen das Radio gestört.

■ Kamera (Menü 7)



In diesem Menü können Sie Fotos mit der im Telefon integrierten Kamera aufnehmen und die Kameraeinstellungen anpassen. Die Linse der Kamera befindet sich an der Rückseite des Mobiltelefons und das Display des Mobiltelefons fungiert als Sucher. Die Kamera erzeugt Bilder des Formats JPEG.

Wenn nicht genügend Speicher zum Aufnehmen eines neuen Fotos vorhanden ist, müssen Sie Speicher frei machen, indem Sie alte Fotos oder andere Dateien aus der Galerie löschen. Die Kamera greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsam genutzter Speicher](#) auf Seite 15).

Das Nokia 6610i-Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 352 x 288 Pixeln. Die Bildauflösung in diesen Materialien kann jedoch anders erscheinen.

So nehmen Sie ein Foto auf

1. Drücken Sie **Menü**, wählen *Kamera* und dann *Standardfoto*, *Porträtfoto* oder, wenn die Beleuchtung sehr schwach ist, *Nachtmodus*. Wenn Sie das Foto zu



einem im Adressbuch gespeicherten Namen bzw. einer dort gespeicherten Telefonnummer hinzufügen möchten, wählen Sie **Porträtfoto**.



Tipp: Um den Kamerasucher schnell in der Standard-Fotoansicht zu öffnen, drücken Sie  in der Ausgangsanzeige.

2. Der aktuelle Bildausschnitt wird im Display angezeigt und Sie können das Display als Sucher einsetzen.
3. Drücken Sie **Auslöser**, um ein Foto aufzunehmen. Das Mobiltelefon speichert das Foto im Ordner **Fotos** des Untermenüs **Galerie**. Das gespeicherte Foto wird im Display angezeigt.

Unter **Standardtitel** im Kapitel **Kameraeinstellungen** auf Seite **114** können Sie nachlesen, wie Sie den Standardtitel für das Foto festlegen.

4. Wählen Sie **Zurück**, wenn Sie ein weiteres Foto aufnehmen möchten, oder drücken Sie **Optionen** und wählen eine Option, wenn Sie das gespeicherte Foto beispielsweise löschen oder umbenennen, als Multimedia-Mitteilung senden oder an einen Namen bzw. eine Telefonnummer aus dem Adressbuch anhängen oder auf die Galerie zugreifen möchten.



Tipp: Der Selbstauslöser der Kamera wird für jeweils eine Aufnahme aktiviert. Drücken Sie **Menü** und wählen **Kamera**, **Selbstauslöser**, **Standardfoto** oder **Porträtfoto** oder **Nachtmodus**. Drücken Sie **Start**. Nach einer bestimmten Zeit nimmt die Kamera das Foto auf und speichert es im Menü **Galerie**. Während der Selbstauslöser aktiviert ist, gibt das Telefon eine Folge von Signaltönen von sich.



Kameraeinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Kamera** und anschließend **Einstellungen**.
Wählen Sie

- **Bildqualität**, um festzulegen, wie stark die Fotodatei beim Speichern des Bildes komprimiert wird. Wählen Sie **Gut**, **Normal** oder **Einfach**. **Gut** bietet die beste Bildqualität, beansprucht jedoch mehr Speicherplatz.
- **Kamerageräusche**, um die Kamerageräusche und den Signalton des Selbstauslösers auf **Ein** oder **Aus** einzustellen.
- **Standardtitel**, um den Titel festzulegen, unter dem das Foto gespeichert wird. Wenn Sie **Automatisch** wählen, wird der Standardtitel verwendet. Wenn Sie **Mein Titel** wählen, können Sie einen eigenen Titel eingeben oder bearbeiten.

■ Galerie (Menü 8)

Mit der Galerie-Funktionen können Sie die im Telefon gespeicherten Bilder, Fotos und Töne verwalten.



Das Galerie-Menü greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe **Gemeinsam genutzter Speicher** auf Seite 15).

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Galerie**. Die Optionsliste wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Ordner zeigen**, um die Ordnerliste zu öffnen.
Darüber hinaus sind die folgenden Optionen verfügbar:
 - **Ordner hinzufügen**, um einen neuen Ordner hinzuzufügen. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein und drücken Sie **OK**.



- *Ordner löschen*, um den Ordner zu wählen, den Sie löschen möchten. Die ursprünglich auf dem Telefon verfügbaren Ordner können nicht gelöscht werden.
- *Umbenennen*, um den Ordner zu wählen, den Sie umbenennen möchten. Die ursprünglich auf dem Telefon verfügbaren Ordner können nicht umbenannt werden.
- *Galerie-Downloads*, um weitere Bilder und Klingeltöne herunterzuladen. Wählen Sie *Bild-Downloads* bzw. *Ton-Downloads*. Die Liste der verfügbaren Browser-Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü *Dienste* zuzugreifen (siehe [Lesezeichen](#) auf Seite 151).

Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf die Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren einen anderen Diensteeinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter [Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst](#) auf Seite 147. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter. Laden Sie Dateninhalte nur von vertrauenswürdigen Quellen herunter.



3. Öffnen Sie den gewünschten Ordner und die Liste der Dateien im Ordner wird angezeigt. Die Ordner *Fotos*, *Grafiken* und *Töne* sind im Telefon bereits vorgegeben.

Drücken Sie **Optionen**. Daraufhin sind einige der folgenden Optionen verfügbar:

- *Öffnen*, um die gewählte Datei zu öffnen.
 - *Löschen*, um die gewählte Datei zu löschen.
 - *Senden*, um die ausgewählte Datei über MMS zu versenden.
 - *Verschieben*, um eine Datei in einen anderen Ordner zu verschieben.
 - *Umbenennen*, um die Datei umzubenennen.
 - *Als Hintergrund*, um die gewählte Bilddatei als Hintergrundbild zu speichern.
 - *Als Rufton wählen*, um die gewählte Audiodatei als Rufton einzustellen.
 - *Details*, um Details der Datei anzusehen (z. B. die Dateigröße).
 - *Ordnen*, um die Dateien und Ordner nach Datum, Typ, Namen oder Größe zu sortieren.
 - *Alles löschen*, um alle Dateien im ausgewählten Ordner zu löschen.
 - *Bild ändern*, um Text, einen Rahmen oder eine Clipart in das ausgewählte Bild einzufügen.
4. Öffnen Sie die gewünschte Datei. Drücken Sie **Optionen**. Daraufhin sind einige der folgenden Optionen verfügbar:



- *Wiedergabe (Pause)*, um eine in der Mitteilung enthaltene Audiodatei abzuspielen oder eine darin enthaltene Bilddatei anzusehen.
- *Zoomen*, um das in der Mitteilung enthaltene Bild zu vergrößern.
- *Ton aus (Ton ein)* um die Audiodatei stumm zu schalten bzw. die Stummschaltung aufzuheben.
- *Kontrast einstell.*, um die Helligkeit des Bildes einzustellen.
- *Als Hintergrund*, um die gewählte Bilddatei als Hintergrundbild zu speichern.
- *Als Rufton wählen*, um die gewählte Audiodatei als Rufton einzustellen.
- *Bild ändern*, um Text, einen Rahmen oder eine Clipart in das ausgewählte Bild einzufügen.
- *Details*, um Details der Datei anzusehen (z. B. die Dateigröße).
- *Löschen*, um die gewählte Datei zu löschen.
- *Senden*, um die ausgewählte Datei über MMS zu versenden.
- *Umbenennen*, um die Datei umzubenennen.
- *Präsentation*, um sich die Dateien aus dem Ordner in ihrer Abfolge anzeigen zu lassen.

Beachten Sie, dass einige Bilder, Klingeltöne oder andere Dateninhalte eventuell urheberrechtlich geschützt sind und nicht kopiert, verändert, übertragen oder weitergeleitet werden dürfen.



■ Organizer (Menü 9)



Wecker

Für den Wecker wird dasselbe Zeitformat verwendet wie für die Uhr. Der Wecker funktioniert auch bei ausgeschaltetem Telefon, sofern der Akku noch ausreichend geladen ist.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Organizer* und anschließend *Wecker*.

- Wählen Sie *Weckzeit*, geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Signal ertönen soll, und drücken Sie **OK**.

Wählen Sie zum Ändern der Weckzeit *Ein*.

- Wählen Sie *Weckton* und dann den Standard-Weckton. Ändern Sie den Weckton nach Wunsch durch Auswahl eines Tons aus der Liste der Klingeltöne oder aus der Galerie oder stellen Sie einen Radiosender als Tonquelle für den Weckton ein.

Wenn Sie das Radio als Tonquelle für den Wecker festlegen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen. Das Telefon verwendet den zuletzt ausgewählten Radiosender als Tonquelle, die über den Lautsprecher ertönt. Wird das Headset entfernt, wird anstatt des Radios der Standard-Weckton verwendet.

Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist:

Es ertönt ein Signal und im Display blinkt neben der Meldung *Weckzeit!* auch die aktuelle Uhrzeit.



Drücken Sie **Stopp**, um den Alarm auszuschalten. Wenn der Alarm eine Minute ertönt oder Sie **Später** drücken, wird der Alarm für ungefähr zehn Minuten ausgesetzt und ertönt dann erneut.

Wenn Sie das Radio als Weckton ausgewählt haben, wird nicht die Funktion **Später** angezeigt. Stattdessen werden Sie gefragt, ob Sie das Radio ausschalten möchten oder nicht.

Wenn die Weckzeit erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbstständig ein und lässt den Weckton erklingen. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie von dem Gerät gefragt, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen oder Gefahr führen kann.

Kalender

Mit dem Kalender behalten Sie den Überblick über Erinnerungen, Anrufe, die noch geführt werden müssen, Besprechungen und Geburtstage.

Das Kalender-Menü greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsam genutzter Speicher](#) auf Seite 15).

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Organizer* und anschließend *Kalender*.



Tipp: Um das Menü *Kalender* schneller zu öffnen, drücken Sie  in der Ausgangsanzeige.

Blättern Sie zu dem gewünschten Tag. Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck



angezeigt. Wenn Sie die Einträge für den Tag ansehen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen **Tageseinträge**.

- Um sich einen einzelnen Eintrag anzeigen zu lassen, blättern Sie zu gewünschteten Eintrag, drücken **Optionen** und wählen **Zeigen**. In der Eintragsansicht sehen Sie Einzelheiten des ausgewählten Eintrags. Sie können durch den Eintrag blättern.
- Es sind beispielsweise auch Optionen verfügbar, die das Erstellen eines Eintrags oder Senden eines Eintrags über den Infrarotanschluss oder als Notiz direkt an den Kalender eines anderen kompatiblen Telefons oder als Kurzmitteilung ermöglichen.

Darüber hinaus stehen Optionen zum Löschen, Bearbeiten, Verschieben und Wiederholen eines Eintrags sowie zum Kopieren eines Eintrags in einen anderen Tag zur Verfügung.

Mit der Option **Einstellungen** können Sie das Datum, die Uhrzeit, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche einstellen. Mit der Option **Autom. löschen** können Sie festlegen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden. Die sich wiederholenden Einträge, wie Geburtstageinträge, werden jedoch nicht gelöscht.

Erstellen eines Kalendereintrags

Informationen zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern finden Sie unter **Texteingaben** auf Seite 46.



Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Organizer** und anschließend **Kalender**. Blättern Sie zum gewünschten Datum, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Neuer Eintrag**. Wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen aus:

-  **Besprechung** - Geben Sie den Eintrag ein (oder drücken Sie **Optionen** und suchen im Adressbuch nach einem Namen). Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. Geben Sie den Ort für die Besprechung ein und drücken Sie **Optionen** und wählen anschließend **Speichern**. Geben Sie die Uhrzeit für den Beginn der Besprechung ein und drücken Sie **OK**, geben Sie dann die Uhrzeit für das Ende der Besprechung ein und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  **Anrufen** - Geben Sie die Telefonnummer ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. Geben Sie den Namen ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. (Anstatt die Telefonnummer manuell einzugeben, drücken Sie **Optionen**, um im Adressbuch nach dem Namen und der Telefonnummer zu suchen.) Geben Sie anschließend die Uhrzeit für den Anruf ein und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  **Geburtstag** - Geben Sie den Namen der Person ein (oder drücken Sie **Optionen** und suchen im Adressbuch danach). Drücken Sie anschließend **Optionen** und wählen **Speichern**. Geben Sie anschließend das Geburtsdatum ein und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.



-  **Notiz** - Geben Sie den Eintrag ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. Geben Sie das Enddatum für den Eintrag ein und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  **Erinnerung** - Geben Sie den Betreff für die Erinnerung ein, drücken Sie **Optionen** und wählen dann **Speichern**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie **Tonsignal ein** und legen dann die Erinnerungszeit fest.

Wenn ein Erinnerungssignal aktiviert ist, wird das Symbol  beim Betrachten der Einträge angezeigt.

Wenn ein Signal für einen Eintrag ertönt:

Es ertönt ein Signal und der Eintrag wird angezeigt. Wenn ein Symbol für eine Anrufeintrag  angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie  drücken. Um das Signal auszuschalten und sich den Eintrag anzeigen zu lassen, drücken Sie **Zeigen**. Um das Signal auszuschalten, ohne sich den Eintrag anzeigen zu lassen, drücken Sie **Beenden**.

Aufgabenliste

Sie können eine Liste von zu erledigenden Aufgaben speichern, für jede Aufgabe eine Priorität wählen und sie als erledigt markieren, nachdem Sie sie abgeschlossen haben. Sie können die Aufgaben nach Priorität oder Datum sortieren.

Die Aufgabenliste greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsam genutzter Speicher](#) auf Seite 15).



Drücken Sie **Menü** und wählen **Organizer** und **Aufgabenliste**, um sich die Liste der Aufgaben anzeigen zu lassen. Drücken Sie **Optionen** oder blättern Sie zur gewünschten Aufgabe und drücken anschließend **Optionen**.

- Wählen Sie **Hinzufügen**, um eine neue Aufgabe hinzuzufügen. Geben Sie den Betreff für die Aufgabe ein. Wenn Sie die maximale Anzahl von Zeichen für eine Aufgabe eingegeben haben, werden keine weiteren Zeichen angenommen. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. Wählen Sie die Priorität für die Aufgabe, **Hoch**, **Mittel** oder **Niedrig**. Das Mobiltelefon stellt den Termin automatisch ohne Erinnerungssignal für die Aufgabe ein. Lassen Sie sich zur Änderung des Termins die Aufgabe anzeigen und wählen die Option für den Termin.

Wörterbuch, Informationen dazu finden Sie unter **Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung** auf Seite 46.

- Sie können sich die ausgewählte Aufgabe beispielsweise auch anzeigen lassen und löschen oder alle Aufgaben löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben. Sie können die Aufgaben nach Priorität oder Termin sortieren, eine Aufgabe an ein anderes Telefon senden, eine Aufgabe als Kalendereintrag speichern oder den Kalender öffnen.

Während Sie eine Aufgabe ansehen, können Sie auch beispielsweise eine Option wählen, um die Aufgabe zu bearbeiten, den Termin oder die Priorität der Aufgabe zu bearbeiten oder die Aufgabe als erledigt zu kennzeichnen.



■ Spiele (Menü 10)



Starten eines Spiels

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Spiele** und anschließend **Spiel wählen**.
2. Blättern Sie zu einem Spiel oder zu einer Gruppe von Spielen (der Name ist vom jeweiligen Spiel abhängig).
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Öffnen** oder drücken Sie . Wenn Sie ein einzelnes Spiel ausgewählt haben, wird dieses gestartet.
Ansonsten wird eine Liste der Spiele in dem gewählten Spielesatz angezeigt. Um ein Spiel zu starten, blättern Sie zu dem gewünschten Spiel und drücken **Optionen** und wählen anschließend **Öffnen**, oder Sie drücken .

Das Ausführen mancher Spiele kann den Akku des Mobiltelefons schneller entladen (Sie müssen das Mobiltelefon also unter Umständen früher an das Ladegerät anschließen).

Andere für ein Spiel oder einen Spielesatz verfügbare Optionen

Informationen zu den für Spiele verfügbaren Optionen finden Sie unter [Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen](#) auf Seite 127.

Spiele-Downloads

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Spiele** und anschließend **Spiel-Downloads**. Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie **Mehr Lesezeichen**, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü **Dienste** zuzugreifen (siehe [Lesezeichen](#) auf Seite 151).



Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf die Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren einen anderen Diensteeinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter [Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst](#) auf Seite 147. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter.

Informationen zum Herunterladen weiterer Spiele finden Sie unter [Herunterladen eines Programms](#) auf Seite 128.

Ein heruntergeladenes Spiel kann auch im Menü *Programme* statt im Menü *Spiele* gespeichert werden.



Wichtig: Installieren Sie nur Anwendungen von Quellen, die ausreichenden Schutz gegen schädliche Software bieten.

Speicherstatus für Spiele

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Spiele* und anschließend *Speicher*, um sich die verfügbare Speichergröße für die Installation von Spielen und Programmen anzeigen zu lassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Speicherstatus für Programme](#) auf Seite 129.

Die Spiele verwenden den gemeinsamen Speicher (siehe [Gemeinsam genutzter Speicher](#) auf Seite 15).



Spieleinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen *Spiele* und *Einstellungen*, um Töne, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel einzustellen.

■ Programme (Menü 11)



Starten eines Programms

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme* und anschließend *Programm wählen*.
2. Blättern Sie zu einem Programm oder einer Programmgruppe (der Name hängt von dem jeweiligen Programm ab).
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Öffnen* oder drücken Sie . Wenn Sie ein einzelnes Programm ausgewählt haben, wird dieses gestartet.

Ansonsten wird eine Liste der Programme in der gewählten Programmgruppe angezeigt. Um ein Programm zu starten, blättern Sie zu dem gewünschten Programm und drücken **Optionen** und wählen anschließend *Öffnen*, oder Sie drücken .

Das Ausführen mancher Programme kann den Akku des Mobiltelefons schneller entladen (Sie müssen das Mobiltelefon also unter Umständen früher an das Ladegerät anschließen).



Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen

- *Löschen* - löscht das Programm oder die Programmgruppe aus dem Telefon.
Wenn Sie ein vorinstalliertes Programm oder eine vorinstallierte Programmgruppe von Ihrem Telefon löschen, können Sie das Programm aus dem Nokia Software Market unter <http://www.softwamarket.nokia.com/wap> erneut auf Ihr Telefon herunterladen.
- *Internetzugang*, um den Netzzugriff über das Programm zu kontrollieren. Wählen Sie *Bestätigung nötig*, wenn das Programm vor einem Netzzugriff eine Bestätigung anfragen soll, und wählen Sie *Erlaubt / Nicht erlaubt*, um die Verbindung zu erlauben oder abzulehnen.
- *Version prüfen* - überprüft, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen über die Dienste verfügbar ist (Netzdienst).
- *Webpage* - bietet weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm über eine Internetseite. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. Sie wird nur dann angezeigt, wenn eine Internetadresse für das Programm verfügbar ist.
- *Diensteinstall.* - für Programme, die spezifische Internet-Einstellungen erfordern. Als Standardeinstellung verwendet Ihr Telefon die aktiven Diensteinstellungen des mobilen Internetdienstes (Anwendung "Dienste").
- *Details* - stellt zusätzliche Informationen zu dem Programm bereit.



Herunterladen eines Programms

Ihr Mobiltelefon unterstützt Java-Spiele und -Anwendungen (J2ME). Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist. Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um ein neues Java-Programm herunterzuladen:

- Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme* und anschließend *Prog.-Downloads*. Daraufhin wird die Liste der verfügbaren Lesezeichen gezeigt. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü *Dienste* zuzugreifen (siehe [Lesezeichen](#) auf Seite 151).

Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf die Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren einen anderen Diensteneinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter [Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst](#) auf Seite 147. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter.

- Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste* und anschließend *Download-Links*. Wählen Sie ein geeignetes Programm oder Spiel zum Herunterladen aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Herunterladen von Dateien](#) auf Seite 152.
- Informationen zu den Funktionen beim Herunterladen von Spielen finden Sie unter [Spiele-Downloads](#) auf Seite 124.



- Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen.



Wichtig: Installieren Sie nur Anwendungen von Quellen, die ausreichenden Schutz gegen schädliche Software bieten.

Ein heruntergeladenes Programm kann auch im Menü *Spiele* anstatt im Menü *Programme* gespeichert werden.

Speicherstatus für Programme

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme* und anschließend *Speicher*, um sich die verfügbare Speichergröße für die Installation von Spielen und Programmen anzeigen zu lassen.

Die Programme nutzen den gemeinsamen Speicher (siehe [Gemeinsam genutzter Speicher](#) auf Seite 15).

■ Extras (Menü 12)



Rechner

Mit dem Rechner in Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln ziehen sowie Währungen umrechnen.



Hinweis: Dieser Rechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras* und anschließend *Rechner*.



2. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Mit  geben Sie ein Dezimalzeichen ein.
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Addieren*, *Subtrahieren*, *Multiplizieren*, *Dividieren*, *Zum Quadrat*, *Quadratwurzel* oder *Vorzeichen ändern*.
 **Tipp:** Alternativ können Sie die Taste  verwenden: Einmal Drücken für Additionen, zweimal für Subtraktionen, dreimal für Multiplikationen und viermal für Divisionen.
4. Geben Sie die zweite Zahl ein.
5. Das Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie **Optionen** drücken und *Ergebnis* wählen. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 so oft wie nötig.
6. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie zunächst **Löschen** gedrückt.

Währungsumrechnungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras* und anschließend *Rechner*.
2. Zum Speichern des Wechselkurses drücken Sie **Optionen** und wählen *Kurs angeben*. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein und drücken Sie  für ein Dezimalzeichen. Abschließend drücken Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben.
3. Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, drücken Sie **Optionen** und wählen *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.





Tipp: Sie können Währungsumrechnungen auch in der Ausgangsanzeige vornehmen. Geben Sie dazu den umzurechnenden Betrag ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.

Countdown-Zähler

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras* und anschließend *Countdown*. Geben Sie die Zeitdauer, nach der das Signal ertönen soll, in Stunden und Minuten ein und drücken Sie **OK**. Wenn Sie möchten, können Sie eine eigene Notiz verfassen, die angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Drücken Sie anschließend **OK**, um den Countdown zu starten.

- Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie *Zeit ändern*, oder, um den Zähler anzuhalten, wählen Sie *Anhalten*.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während das Telefon die Ausgangsanzeige anzeigt, ertönt ein Tonsignal und der entsprechende Notizentext blinkt (falls vorhanden). Andernfalls wird *Countdown abgelaufen* angezeigt. Sie können das Tonsignal durch Drücken einer beliebigen Taste stoppen. Wenn keine Taste gedrückt wird, hört das Tonsignal nach 30 Sekunden automatisch auf. Um das Signal auszuschalten und die Notiz auszublenden, drücken Sie **OK**.

Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie .



Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Akkuverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Zeitüberwachung und Zwischenzeiten

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras, Stoppuhr* und anschließend *Zwischenzeiten*. Wenn bereits eine Zeitmessung im Hintergrund läuft, können Sie *Fortsetzen* wählen.
2. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten. Drücken Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, **Zwzeit**. Die Zwischenzeiten werden unter der laufenden Gesamtzeit angezeigt. Blättern Sie, um die Zeiten anzusehen.
3. Drücken Sie **Stopp**, um die Zeitüberwachung zu beenden.
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie
Starten, um die Zeitüberwachung wieder zu starten. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt.
Speichern, um die Zeit zu speichern. Geben Sie einen Namen für die gemessene Zeit ein und drücken Sie **OK**. Wird kein Name eingegeben, so wird die Gesamtzeit als Titel verwendet.
Zurücksetzen, um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern.

Rundenzeiten

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras, Stoppuhr* und anschließend *Rundenzeiten*. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten, und **Runde**, um Rundenzeiten zu nehmen. Drücken Sie **Stopp**, um die Rundenzeit anzuhalten. Wenn Sie die Rundenzeiten speichern oder zurücksetzen möchten, drücken Sie



Optionen. Weitere Informationen finden Sie unter [Zeitüberwachung und Zwischenzeiten](#) weiter oben im Text.

Anzeigen und Löschen von Zeitwerten

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras* und anschließend *Stoppuhr*.

Wenn die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde, können Sie *Letzte Zeit zeigen* wählen, um sich die zuletzt gemessene Zeit anzeigen zu lassen. Wählen Sie *Zeiten zeigen*. Daraufhin wird eine Liste mit Namen oder Zeiten angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Zeit aus.

Zum Löschen der gespeicherten Zeiten wählen Sie *Zeiten löschen*. Wählen Sie *Alle löschen* und drücken Sie **OK** oder wählen Sie *Einzel* und blättern Sie zu den Zeiten, die gelöscht werden sollen. Drücken Sie dann **Löschen** und anschließend **OK**.

Brieftasche

Unter *Brieftasche* können Sie persönliche Daten wie z. B. Kreditkartennummern speichern, um mit Ihrem Telefon Einkäufe zu tätigen, sofern diese Funktion von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird.

Sie können über das Menü *Brieftasche* oder über den Browser auf die Brieftasche zugreifen, siehe [Optionen während der Nutzung von Internetseiten](#) auf Seite 148.

Wenn Sie zum ersten Mal auf die Brieftasche zugreifen, müssen Sie Ihren eigenen Brieftaschen-Code erstellen. Geben Sie unter *Brieftaschen-Code erstellen*: einen Brieftaschen-Code ein und drücken Sie **OK** zur Bestätigung. Geben Sie dann unter *Brieftaschen-Code bestätigen*: den Code erneut ein und drücken Sie **OK**.



Wenn Sie den Inhalt der Briefftasche und den Briefftaschen-Code löschen möchten, geben Sie in der Ausgangsanzeige *#7370925538# (*#res0wallet# in Buchstaben) ein. Dafür benötigen Sie den Sicherheitscode des Telefons.

Weitere Informationen finden Sie unter [Allgemeine Informationen](#) auf Seite 17.

Speichern und Ändern der persönlichen Karteninformationen

Um auf die Briefftasche zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Extras** und anschließend **Briefftasche**. Geben Sie den Briefftaschen-Code ein, falls erforderlich, und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter [Briefftaschen-Einstellungen](#) auf Seite 135. Wählen Sie **Karten**, um die Liste für Kredit- oder Kundenkarten zu öffnen. Es können maximal fünf Karten vorhanden sein. Blättern Sie zu der gewünschten Karte.

- Um Informationen auf einer Karte zu speichern, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Zeigen**. Wählen Sie
 - **Karteninfo**, um beispielsweise den Namen des Karteninhabers, den Kartentyp, die Nummer und das Ablaufdatum der Karte einzugeben.
 - **Benutzerinfo**, um einen Benutzernamen und ein Passwort für den Zugriff auf Internetseiten zu speichern.
 - **Lieferinfo**, um Ihre Lieferadresse zu speichern.
 - **Rechnungsinfo**, um Ihre Rechnungsadresse zu speichern, falls die Rechnungsadresse von Ihrer eigenen Lieferadresse abweicht (beispielsweise bei Firmenkreditkarten).
 - **Quittungsinfo**, um die Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu speichern, an die Ihr Diensteanbieter eine Quittung Ihres Kaufs senden soll.



- Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Karte kopieren*, um eine Kopie der Karte zu erstellen.
- Um alle Informationen von der Karte zu löschen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Inhalt löschen*.
- Drücken Sie zum Umbenennen der Karte **Optionen** und wählen Sie *Umbenennen*.

Persönliche Notizen

Sie können bis zu 30 vertrauliche persönliche Notizen speichern, beispielsweise Passwörter, Codes oder Notizen.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras, Brieftasche* und *Persönl. Notizen*. Wenn Sie **Optionen** drücken, können Sie sich eine ausgewählte Notiz anzeigen lassen, sie hinzufügen oder bearbeiten und Notizen nach Namen oder Datum ordnen oder sie löschen. Wenn Sie die Notiz ansehen, dient die Option *Ändern* der Notizbearbeitung, während *Als Text senden* die Notiz als Textmitteilung kopiert. *In Kal. kopieren* kopiert die Notiz zur Erinnerung in den Kalender. *Detail verwenden* erstellt einen Nummern-, E-Mail-Adressen- und Internetadressenzugang von einer Notiz.

Brieftaschen-Einstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras, Brieftasche* und *Einstellungen*. Wählen Sie

- *Code-Abfrage*, um die Abfrage des Brieftaschen-Codes ein- bzw. auszuschalten. Bevor Sie die Code-Abfrage ein- oder ausschalten können, müssen Sie den richtigen Brieftaschen-Code eingegeben haben. Beachten Sie,



dass ohne Brieffaschen-Code auf die Brieffasche zugegriffen werden kann, wenn die Codeabfrage auf **Aus** eingestellt wird.

- **Code ändern**, um den Brieffaschen-Code zu ändern.

Hinweise zu Einkäufen mit der Brieffasche

1. Rufen Sie die gewünschte Seite auf, die den Online-Einkauf mit der elektronischen Brieffasche unterstützt, (siehe [Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst](#) auf Seite 147) und wählen Sie das Produkt, das Sie kaufen möchten.

Lesen Sie alle Hinweise zu diesem Dienst vor dem Kauf aufmerksam durch.



Hinweis: Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

2. Um für Ihren Einkauf zu zahlen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Ausfüllen**. Weitere Informationen finden Sie unter [Optionen während der Nutzung von Internetseiten](#) auf Seite 148.
3. Wählen Sie die Karte aus, mit der Sie bezahlen möchten. Füllen Sie das Datenformular Ihres Diensteanbieters aus, indem Sie die Kreditkarteninformationen aus der Brieffasche übertragen. Wenn Sie möchten, dass alle Felder automatisch ausgefüllt werden, wählen Sie **Alle Felder**. Diese Option wird nur angezeigt, wenn der Dienst den Electronic Commerce Modelling Language-Standard unterstützt. Sie können das Formular auch ausfüllen, indem Sie ein Informationsfeld nach dem anderen von der Karte wählen. Das Telefon zeigt das ausgefüllte Formular an.



4. Nach dem Bestätigen des Einkaufs werden die Informationen gesendet.
5. Möglicherweise erhalten Sie ein Signaturdokument vom Dienst, das Sie unterzeichnen müssen, damit der Kauf verbindlich wird. Informationen hierzu finden Sie unter [Digitale Signatur](#) auf Seite 157.
6. Wählen Sie *Schließen*, um die Brieftasche zu schließen. Weitere Informationen finden Sie unter [Optionen während der Nutzung von Internetseiten](#) auf Seite 148.

Synchronisation

Die Synchronisation ermöglicht es Ihnen, Ihre Daten aus dem Kalender und dem Adressbuch mit einem entfernten Internet-Server oder einem kompatiblen PC auszutauschen. Wenn Sie Daten auf dem entfernten Internet-Server gespeichert haben, können Sie die Synchronisation mit Ihrem Telefon vom Telefon aus starten. Bei der Synchronisation mit dem entfernten Internet-Server handelt es sich um einen Netzdienst. Sie können die Daten im Adressbuch und Kalender des Telefons mit den entsprechenden Daten in Ihrem kompatiblen PC auch synchronisieren, indem Sie die Synchronisation vom PC aus starten. Die Daten des Adressbuchs auf Ihrer SIM-Karte werden nicht synchronisiert.

Wenn Sie während der Synchronisation einen eingehenden Anruf entgegennehmen, wird die Synchronisation abgebrochen, und Sie müssen sie erneut starten.

Synchronisation mit einem entfernten Server über Ihr Telefon

Bevor Sie die Synchronisation auf Ihrem kompatiblen Telefon starten, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:



- Registrieren Sie sich bei einem Synchronisationsdienst. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit und den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- Informationen zu den richtigen Synchronisationseinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Sie können die Synchronisationseinstellungen als OTA-Mitteilung erhalten (siehe [Speichern der als OTA-Mitteilung empfangenen Synchronisationseinstellungen](#) auf Seite 139), oder Sie müssen die Einstellungen manuell eingeben (siehe [Manuelles Eingeben der Synchronisationseinstellungen](#) auf Seite 139).

So starten Sie die Synchronisation von Ihrem Mobiltelefon aus:

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste, Aktive Diensteinstellungen* und schließlich die Verbindungseinstellungen, die Sie für die Synchronisation benötigen.

Die Synchronisationseinstellungen können sich von den Diensteinstellungen unterscheiden, die Sie für den Browser benötigen. Ändern Sie die Einstellungen unter *Aktive Diensteinstellungen* nach der Synchronisation wieder in die ursprünglichen Einstellungen, wenn Sie später andere Dienste nutzen möchten.

2. Markieren Sie die zu synchronisierenden Daten. Weitere Informationen finden Sie unter *Daten synchronisieren* im Kapitel [Manuelles Eingeben der Synchronisationseinstellungen](#) auf Seite 139.
3. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras, Synchronisation* und anschließend *Synchronisieren*.



- Die markierten Daten des aktiven Satzes werden nach der Bestätigung synchronisiert.

Die erste Synchronisation oder eine Synchronisation nach einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern, wenn Sie sehr viele Adressbuch- oder der Kalendereinträge gespeichert haben.

Speichern der als OTA-Mitteilung empfangenen Synchronisationseinstellungen

Wenn Sie die Synchronisationseinstellungen als OTA-Mitteilung erhalten, wird die Meldung *Sync.-einstellungen empfangen* angezeigt.

Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Details*, um die eingegangenen Einstellungen zunächst anzusehen, *Speichern*, um die Synchronisationseinstellungen zu speichern, oder *Löschen*, um sie zu verwerfen.

Manuelles Eingeben der Synchronisationseinstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras*, *Synchronisation* und *Einstellungen*.

Wählen Sie *Aktive Internet-Sync.-einstell.*

Sie müssen den Einstellungssatz aktivieren, in dem die Synchronisationseinstellungen gespeichert werden sollen. Ein Einstellungssatz ist eine Sammlung von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst benötigt werden.

Blättern Sie zu dem Einstellungssatz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier.**

Wählen Sie *Internet-Synchr.-einstell. ändern*. Wählen Sie die Einstellungen nacheinander aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein.



- *Name der Einstellung.* Geben Sie den Namen für den Verbindungssatz ein und drücken Sie **OK**.
- *Daten synchronisieren.* Markieren Sie die Daten, die Sie abgleichen möchten, *Adressbuch* und/oder *Kalender*, und drücken Sie **Ende**.
- *Datenbankadressen.* Wählen Sie die zu bearbeitende *Adressdatenbank* bzw. *Kalenderdatenbank*. Geben Sie den Namen der Datenbank ein und bestätigen Sie mit **OK**.
- *Benutzername.* Geben Sie den Benutzernamen ein und drücken Sie **OK**.
- *Passwort.* Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie **OK**.
- *Synchronisationsserver.* Geben Sie den Namen des Servers ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Verwenden Sie für die Synchronisation des Adressbuchs und Kalenders von einem kompatiblen PC aus eine Infrarotverbindung oder ein Datenkabel. Außerdem muss die PC Suite (PC-Software) Ihres Mobiltelefons auf dem PC installiert sein. Starten Sie die Synchronisation auf dem PC über die PC Suite.

■ Verbindungen (Menü 13)



Infrarot

Sie können das Telefon einrichten, damit Daten über den Infrarotanschluss (IR) empfangen werden können. Um eine IR-Verbindung herzustellen, muss das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, IrDA-kompatibel sein. Sie



können verschiedene Daten, wie Visitenkarten oder Kalendereinträge, über den Infrarotanschluss Ihres Telefons an ein kompatibles Telefon oder Datengerät (z. B. ein Computer) senden bzw. empfangen.

Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen irgendeiner Person und verhindern Sie, dass der IR-Strahl Störungen bei anderen IR-Geräten verursacht. Das Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.

Senden und Empfangen von Daten über den Infrarotanschluss

- Stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse des sendenden und des empfangenden Geräts aufeinander zeigen und keine Hindernisse zwischen den Geräten vorhanden sind. Die optimale Entfernung zwischen den beiden Geräten einer Infrarotverbindung beträgt maximal einen Meter.
- Um den Infrarotanschluss Ihres Telefons für den Datenempfang zu aktivieren, drücken Sie **Menü** und wählen *Verbindungen* und anschließend *Infrarot*.
- Der Benutzer des sendenden Mobiltelefons wählt die gewünschte IR-Funktion, um die Datenübertragung zu starten.

Wenn nicht innerhalb von zwei Minuten nach Aktivierung des Infrarotanschlusses mit der Datenübertragung begonnen wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss neu gestartet werden.

Symbol für eine IR-Verbindung

- Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist die Infrarotverbindung aktiviert und Ihr Telefon bereit, Daten über den Infrarotanschluss zu senden bzw. zu empfangen.



- Wenn das Symbol  blinkt, versucht Ihr Mobiltelefon, eine Verbindung mit dem anderen Gerät aufzubauen oder die Verbindung wurde verloren.

GPRS

GPRS-Verbindung

GPRS ist ein Netzdienst. Sie können festlegen, dass sich das Telefon automatisch bei einem GPRS-Netz registriert, wenn Sie Ihr Telefon einschalten. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Verbindungen, GPRS, GPRS-Verbindung* und anschließend *Immer online*. Wenn Sie eine Anwendung über GPRS starten, wird eine Verbindung zwischen dem Telefon und dem Netz hergestellt und die Datenübertragung kann erfolgen. Wenn Sie das Programm beenden, wird die GPRS-Verbindung getrennt. Die Registrierung für das GPRS-Netz bleibt jedoch bestehen.

Wenn Sie *Bei Bedarf* wählen, wird die GPRS-Registrierung und -Verbindung hergestellt, wenn ein Programm, das GPRS verwendet, diese benötigt, und wieder abgebrochen, wenn Sie das Programm beenden.

Wenn die Option *Immer online* gewählt und der GPRS-Dienst verfügbar ist, wird das Symbol  oben links auf dem Display angezeigt. Wenn die GPRS-Verbindung hergestellt wurde, erscheint das Symbol . Wenn Sie während der GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  oben rechts in der Anzeige eingeblendet, um anzugeben, dass die GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird.

Das Telefon unterstützt bis zu drei GPRS-Verbindungen gleichzeitig. Sie können beispielsweise Webseiten durchblättern und Multimedia-Mitteilungen empfangen, während gleichzeitig eine PC-Einwählverbindung aktiv ist.



GPRS-Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über eine Infrarotverbindung oder über eine Kabelverbindung mit einem kompatiblen Computer verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie eine GPRS-Verbindung (Netzdienst) am Computer.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Verbindungen, GPRS* und anschließend *GPRS-Modemeinstellungen*. Wählen Sie *Aktiver Zugangspunkt* und aktivieren Sie den gewünschten Zugangspunkt. Wählen Sie *Aktiven Zugangspunkt ändern*, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern.

- Wählen Sie *Name für Zugangspunkt*. Geben Sie den neuen Namen für den aktiven Zugangspunkt ein und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie *GPRS-Zugangspunkt*. Geben Sie den Namen des Zugangspunktes (Access Point Name, APN) an, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen, und drücken Sie **OK**. Den Namen des Zugriffspunktes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Sie können die GPRS-Einwahlkonfiguration (APN) auch mithilfe der Nokia Modem Options-Software auf dem Computer vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter [PC Suite](#) auf Seite 160. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf dem Computer als auch auf dem Telefon festgelegt haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.



■ Dienste (Menü 14)



Sie können auf verschiedene Dienste im Internet zugreifen. Diese Dienste informieren beispielsweise über Wettervorhersagen, Nachrichten, Flugzeiten oder Entwicklungen an den Finanzmärkten.

Informationen über die Verfügbarkeit dieser Dienste sowie ihre Preisen und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem Diensteanbieter, dessen Dienst Sie nutzen möchten. Von dem Diensteanbieter erhalten Sie auch die Anleitungen zur Nutzung seiner Dienste.

Mit dem Multimode-Browser können Sie sich Dienste, welche die Auszeichnungssprachen Wireless Markup Language (WML) oder Extensible HyperText Markup Language (XHTML) verwenden, auf ihren Internetseiten anzeigen lassen. Da das Mobiltelefon über ein kleineres Display verfügt und die Speicherkapazität im Vergleich zu einem PC erheblich geringer ist, unterscheidet sich die Darstellung des Inhalt von Internetseiten auf dem Telefondisplay von der Anzeige über einen PC. Beachten Sie, dass Sie möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen können.

Übersicht der ersten Schritte zum Aufrufen und Verwenden von Diensten

1. Speichern Sie die Diensteeinstellungen, die Sie für den Zugriff auf den gewünschten Dienst benötigen. Siehe Seite [145](#).
2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem gewünschten Dienst her. Siehe Seite [147](#).
3. Blättern Sie durch die Seiten des Dienstes. Siehe Seite [148](#).



4. Wenn Sie die Internetseiten verlassen möchten, trennen Sie die Verbindung zu dem Dienst. Siehe Seite 149.

Einrichten des Telefons für einen Dienst

Sie können die Diensteinstellungen als OTA-Mitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben oder hinzufügen und mithilfe der PC Suite (PC-Software) bearbeiten.

Weitere Informationen hierzu können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Die Einstellungen können beispielsweise auf deren Internetseiten verfügbar sein.

Speichern der als OTA-Mitteilung empfangenen Diensteinstellungen

Wenn Sie die Diensteinstellungen als OTA-Mitteilung erhalten, wird die Meldung *Diensteinstellungen empfangen* angezeigt.

- Um die erhaltenen Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Optionen** und wählen *Speichern*.

Wenn keine Einstellungen unter *Aktive Diensteinstellungen* gespeichert sind, werden die Einstellungen unter dem ersten freien Verbindungssatz gespeichert und auch aktiviert.

Wenn Einstellungen unter *Aktive Diensteinstellungen* gespeichert sind, wird *Gespeicherte Einstellungen aktivieren?* angezeigt. Zur Aktivierung der gespeicherten Einstellungen drücken Sie **Ja**. Um diese lediglich zu speichern, drücken Sie **Nein**.



- Wenn Sie die empfangenen Einstellungen vor dem Speichern ansehen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Zeigen**. Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Speichern**.
- Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Löschen**, um die erhaltenen Einstellungen zu verwerfen.

Manuelles Eingeben der Diensteinstellungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Dienste, Einstellungen** und anschließend **Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie **Aktive Diensteinstellungen**.
3. Blättern Sie zu der Verbindung, die aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier.**

Sie müssen den Einstellungssatz aktivieren, in der die Diensteinstellungen gespeichert werden sollen. Ein Einstellungssatz ist eine Sammlung von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst benötigt werden.

4. Wählen Sie **Aktive Diensteinstellungen ändern**.

Wählen Sie die Einstellungen einzeln aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen gemäß den Informationen ein, die Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten haben. Beachten Sie, dass alle übertragungsartbezogenen Einstellungen im Menü **Datenträger-Einstellungen** enthalten sind.



Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

1. Stellen Sie zunächst sicher, dass die Diensteinstellungen des Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind. So aktivieren Sie die Einstellungen:
 - Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste, Einstellungen* und anschließend *Verbindungseinstellungen*. Wählen Sie *Aktive Diensteinstellungen*, blättern Sie zu der Verbindung, die aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier..**
2. Stellen Sie anschließend eine Verbindung zum Dienst her. Es gibt drei Möglichkeiten, eine Verbindung herzustellen:
 - Öffnen Sie die Startseite, z. B. die Startseite des Diensteanbieters.
Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste* und dann *Startseite* oder halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt.
 - Wählen Sie ein Lesezeichen des Dienstes:
Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste, Lesezeichen* und wählen Sie ein Lesezeichen aus.
Wenn das Lesezeichen mit den derzeit aktiven Diensteinstellungen nicht funktioniert, aktivieren Sie einen anderen Diensteinstellungssatz.
Versuchen Sie es anschließend erneut.
 - Geben Sie die Adresse des Dienstes ein:
Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste* und anschließend *Zur Adresse*. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und drücken Sie **OK**.
Beachten Sie, dass Sie das Präfix `http://` nicht vor die Adresse schreiben müssen, da es automatisch hinzugefügt wird.



Durchblättern der Seiten eines Dienstes

Wenn Sie eine Verbindung zum Dienst hergestellt haben, können Sie durch seine Seiten navigieren. Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen in der Anzeige. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt ist, sehen Sie beim Durchblättern oben links in der Anzeige das Symbol **G**. Wenn Sie während der GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol **☎** oben rechts in der Anzeige eingeblendet, um anzugeben, dass die GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird. Nach dem Anruf versucht das Telefon beispielsweise, die GPRS-Verbindung wiederherzustellen.

Verwenden der Telefontasten beim Nutzen von Internetseiten

- Verwenden Sie eine der Pfeiltasten, um durch die Seite zu blättern.
- Ein markiertes Element wählen Sie durch Drücken der Taste  aus.
- Zur Eingabe von Zeichen und Ziffern drücken Sie die Tasten  - . Sonderzeichen geben Sie mit der Taste  + ein.

Optionen während der Nutzung von Internetseiten

Drücken Sie **Optionen**. Die nachfolgend aufgeführten Optionen sind eventuell verfügbar. Der Diensteanbieter kann auch andere Optionen anbieten. Wählen Sie

- **Startseite**, um zur Startseite zurückzukehren.
- **Lesez. hinzufügen**, um die Seite als Lesezeichen zu speichern.



- *Lesezeichen*. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesezeichen](#) auf Seite 151.
- *Download-Links*, um sich die Liste der Lesezeichen für das Herunterladen anzeigen zu lassen.
- *Schnellzugriffe*, um eine neue Liste von Optionen zu öffnen, die z. B. speziell für diese Seite gelten.
- *Anderer Optionen*, um sich eine Liste anderer Optionen anzeigen zu lassen, z. B. Brieftasche-Optionen und bestimmte Sicherheitsoptionen.
- *Neu laden*, um die aktuelle Seite neu zu laden und zu aktualisieren.
- *Beenden*. Weitere Informationen finden Sie unter [Beenden der Verbindung zu einem Dienst](#) auf Seite 149.

Direkte Anwahl

Der Multimode-Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie beim Nutzen von Internetseiten zugreifen können. Sie können einen Sprachanruf tätigen, DTMF-Töne während eines Sprachanrufs senden und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite im Adressbuch speichern.

Beenden der Verbindung zu einem Dienst

Um die Internetseiten zu verlassen und die Verbindung abzubrechen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Beenden*. Wenn die Meldung *Dienste verlassen?* angezeigt wird, drücken Sie **Ja**.



Alternativ können Sie auch  drücken. Wird *GSM-Daten* als Datenübertragungsart verwendet, drücken Sie zweimal . Das Mobiltelefon bricht dann die Verbindung zu dem Dienst ab.

Anzeigeeinstellungen für den Multimode-Browser

1. Drücken Sie beim Navigieren durch Internetseiten **Optionen** und wählen *Andere Optionen* und *Browser-Einstell.*, oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen *Dienste, Einstellungen* und anschließend *BrowserEinstellungen*.
2. Wählen Sie *Textumbruch*. Wenn Sie *Ein* einstellen, wird der Text auf der nächsten Zeile fortgeführt, wenn er nicht auf einer Zeile angezeigt werden kann. Ist *Aus* gewählt, wird der Text abgekürzt, wenn er nicht in einer Zeile angezeigt werden kann.
Wählen Sie *Bilderzeigen*. Wenn Sie *Nein* wählen, werden auf der Seite dargestellte Bilder nicht angezeigt. Mit dieser Einstellung können Sie schneller durch Seiten navigieren, die viele Bilder enthalten.

Cookie-Einstellungen

Als "Cookie" werden Daten bezeichnet, die ein Dienst im Browser-Cache des Mobiltelefons speichert. Bei diesen Daten kann es sich beispielsweise um Ihre Benutzerinformationen oder Browser-Einstellungen handeln. Cookies bleiben so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Weitere Informationen finden Sie unter [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 154.



1. Drücken Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** und wählen *Andere Optionen, Sicherheit* und *Cookies*,
oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Dienste, Einstellungen, Sicherheitseinstellungen* und *Cookies*.
2. Wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*, um das Speichern von Cookies im Telefon zuzulassen oder zu verhindern.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben, leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Informationen zum Leeren des Cache-Speichers finden Sie unter [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 154.

Lesezeichen

Sie können Adressen von Seiten als Lesezeichen im Telefon speichern.

1. Drücken Sie während des Navigierens im Internet **Optionen** und wählen *Lesezeichen*,
oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen *Dienste* und anschließend *Lesezeichen*.
2. Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen und drücken Sie **Optionen**.
3. Wählen Sie *Öffnen*, um eine Verbindung zu der Seite herzustellen, die dem Lesezeichen zugewiesen ist. Sie können sich zudem den Titel und die Adresse des ausgewählten Lesezeichens anzeigen lassen, das Lesezeichen bearbeiten, löschen, es direkt an ein anderes Telefon als Lesezeichen oder als OTA-Mitteilung senden oder ein neues Lesezeichen erstellen.



Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten oder unterstützt diese. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Empfangen eines Lesezeichens

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben das als solches gesendet wurde, wird die Meldung *1 Lesezeichen empfangen* angezeigt. Drücken Sie **Zeigen**, drücken Sie dann **Optionen** und wählen Sie *Zeigen*, um das Lesezeichen anzusehen, *Speichern*, um das Lesezeichen zu speichern, oder *Löschen*, um es zu verwerfen.

Herunterladen von Dateien

1. Um weitere Klingeltöne, Bilder, Spiele oder Programme auf Ihr Mobiltelefon herunterzuladen, drücken Sie **Menü** und wählen *Dienste* und anschließend *Download-Links*.
2. Wählen Sie *Ton-Downloads*, *Bild-Downloads*, *Spiel-Downloads* oder *Progr.-Downloads*, um Klingeltöne, Bilder, Spiele bzw. Programme herunterzuladen.



Wichtig: Installieren Sie nur Anwendungen von Quellen, die ausreichenden Schutz gegen schädliche Software bieten.

Dienstmitteilung

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Dienstmitteilungen sind Informationen, beispielsweise aktuelle Nachrichten, und werden als Mitteilung gesendet, welche die Adresse einer Seite enthält.



Um in der Ausgangsanzeige auf die *Dienstmitteilung* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, drücken Sie **Zeigen**.

- Wenn Sie **Beenden** drücken, wird die Mitteilung in *Dienstmitteilung* verschoben. Um später auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen *Dienste, Einstellungen* und schließlich *Dienstmitteilung*.

Um während des Navigierens durch Internetseiten auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Andere Optionen* und *Dienstmitteilung*. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Abrufen*, um den Multimode-Browser zu aktivieren und auf den entsprechenden Inhalt zuzugreifen, oder *Details*, um sich detaillierte Informationen über die Dienstmitteilung anzeigen zu lassen. Wählen Sie *Löschen*, um sie zu löschen.

Einstellungen für Dienstmitteilungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste, Einstellungen* und anschließend *Einstellungen für Dienstmitteil..*

- Wählen Sie *Mitteilungsempfang* und *Ein* (oder *Aus*), um das Telefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen einzustellen (oder diesen zu deaktivieren).
- Wählen Sie *Automatische Verbindung*. Wenn Sie das Telefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen eingestellt und *Automatische Verbindung ein* ausgewählt haben, aktiviert das Telefon den Browser automatisch, wenn es eine Dienstmitteilung empfangen hat.



Wenn Sie *Automatische Verbindung aus* wählen, aktiviert das Telefon den Internetdienst erst, nachdem Sie *Abrufen* ausgewählt haben, wenn das Telefon eine Dienstmitteilung empfangen hat.

Der Cache-Speicher

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Mobiltelefons gespeichert. Ein Cache ist ein Pufferspeicher für die temporäre Speicherung von Daten. So leeren Sie den Cache-Speicher:

- Drücken Sie während des Durchblätterns **Optionen** und wählen *Andere Optionen* und dann *Cache leeren* oder
- drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, wählen *Dienste* und anschließend *Cache leeren*.

Browser-Sicherheit

Die Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Bank-Dienste oder das Einkaufen auf einer Internetseite erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglichst ein Sicherheitsmodul, das eventuell auf Ihrer SIM-Karte verfügbar ist. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um weitere Einzelheiten zu erfahren.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Programme, die eine Verbindung zum Internetdienst erfordern, verbessern und ermöglicht Ihnen



die Verwendung einer digitalen Signatur. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste, Einstellungen, Sicherheitseinstellungen* und *Einstellungen für Sicherheitsmodul*. Wählen Sie

- *Details zum Sicherheitsmodul*, um sich die Bezeichnung, den Status, den Hersteller und die Seriennummer des Sicherheitsmoduls anzeigen zu lassen.
- *Modul-PINAbfrage*, wenn das Telefon bei der Nutzung von Diensten des Sicherheitsmoduls zur Eingabe des Modul-PINs auffordern soll. Geben Sie den Code ein und wählen Sie *Ein*. Um die Modul-PIN-Anforderung zu deaktivieren, wählen Sie *Aus*.
- *Modul-PIN ändern*, um den Modul-PIN-Code zu ändern, sofern dies durch das Sicherheitsmodul zugelassen wird. Geben Sie den aktuellen Modul-PIN-Code ein und geben den neuen Code anschließend zweimal ein.
- *Signatur-PIN ändern*. Wählen Sie den zu ändernden Signatur-PIN-Code. Geben Sie den aktuellen PIN-Code ein und geben den neuen Code anschließend zweimal ein.

Weitere Informationen finden Sie unter [Allgemeine Informationen](#) auf Seite 17.

Zertifikate

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-Zertifikate, Autorisierungszertifikate und Benutzer-Zertifikate.

- Das Telefon verwendet ein Server-Zertifikat, um die Sicherheit bei Verbindungen zwischen dem Telefon und dem Gateway zu erhöhen. Das Telefon empfängt das Server-Zertifikat von dem Diensteanbieter, bevor die



Verbindung hergestellt wird, und die Gültigkeit des Zertifikats wird anhand des Autorisierungszertifikats überprüft, das im Telefon gespeichert ist. Server-Zertifikate können nicht gespeichert werden.

Wenn das Sicherheitssymbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Gateway oder Server (Angabe über *IP-Adresse* in *Aktive Dienstinstellungen ändern - Datenträger-Einstellungen*) verschlüsselt.

- Autorisierungszertifikate werden von manchen Diensten, wie beispielsweise Bank-Diensten, zur Überprüfung der Gültigkeit anderer Zertifikate verwendet. Autorisierungszertifikate können entweder vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert oder aus dem Netz heruntergeladen werden, wenn der Dienst den Einsatz von Autorisierungszertifikaten unterstützt.
- Benutzer-Zertifikate werden durch einen zertifizierenden Autorisierer an Benutzer ausgegeben. Benutzer-Zertifikate werden beispielsweise zur Erstellung einer digitalen Signatur benötigt. Sie ordnen dem Benutzer einen bestimmten privaten Schlüssel in einem Sicherheitsmodul zu.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Content-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Content-Server sicher.





Wichtig: Beachten Sie bitte, dass auch wenn die Risiken, die mit Fern-Verbindungen und der Installation von Software verbunden sind, durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert werden, es notwendig ist, dass diese ordnungsgemäß verwendet werden, um von der erhöhten Sicherheit zu profitieren. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht werden kann. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass es ausgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob die Einstellungen Ihres Geräts für Datum und Uhrzeit richtig sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie dafür sorgen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats wirklich vertrauen und dass das Zertifikat wirklich zu dem aufgeführten Eigentümer gehört.

Digitale Signatur

Sie können in Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen. Diese Funktion muss von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden. Die Signatur kann über den privaten Schlüssel im Sicherheitsmodul und das Benutzer-Zertifikat, das für die Signatur verwendet wurde, auf Sie zurückgeführt werden. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten. Der zu unterzeichnende Text (beispielsweise die Summe, das Datum etc.) wird angezeigt.



Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol  für die digitale Signatur angezeigt werden.



Hinweis: Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann *Signieren*.



Hinweis: Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat aus, das verwendet werden soll. Geben Sie die Signatur-PIN ein (siehe [Allgemeine Informationen](#) auf Seite 17) und drücken Sie *OK* (Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst kann eine Bestätigung Ihres Einkaufs anzeigen.

■ Favoriten (Menü 15)

Um auf einige bestimmte Funktionen schnell zuzugreifen, drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Favoriten*. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus der Liste aus.



Wenn die Liste keine Funktionen umfasst, drücken Sie *Hinzufüg.*, blättern Sie zur Funktion, die Sie der Liste hinzufügen möchten, und wählen Sie *Markier.*



Weitere Informationen zum Hinzufügen bzw. Löschen von Funktionen aus der Liste finden Sie unter [Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl](#) auf Seite 94.

■ SIM-Dienste (Menü 16)



Neben den Funktionen, die das Telefon bereitstellt, werden möglicherweise weitere Dienste von der SIM-Karte zur Verfügung gestellt, auf die Sie über das Menü 16 zugreifen können. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalte des Menüs richten sich vollständig nach dem verfügbaren Dienst.

Einige SIM-Dienste können selbsttätig Mitteilungen versenden. Wenn Sie jede Mitteilung vor dem Versenden bestätigen möchten, wählen Sie die Option *Ja* im Menü *Bestätigung bei SIM-Aktivität* unter *TelefonEinstellungen*.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie unter Umständen eine Kurzmitteilung (SMS) senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.



7. Computeranbindung

Sie können E-Mails senden und empfangen und auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Infrarotverbindung oder ein Datenkabel mit einem kompatiblen Computer verbunden ist. Sie können das Telefon mit einer Reihe von Anwendungen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwenden. Mit der PC Suite können Sie beispielsweise Kurzmitteilungen senden sowie Adressbuch-, Kalender- und Aufgabeneinträge zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC synchronisieren.

Weitere Informationen und Dateien zum Herunterladen finden Sie auf den Nokia Internetseiten unter <http://www.nokia.com/pcsuite>.

■ PC Suite

Die PC Suite (PC-Software) umfasst die folgenden Programme:

- **Nokia Application Installer** zum Installieren von Java-Programmen von einem kompatiblen Computer auf das Telefon.
- **Nokia Image Converter** zum Konvertieren von Bildern, damit sie für Multimedia-Mitteilungen oder als Hintergrundbild verwendet und auf das Telefon übertragen werden können.
- **Nokia Sound Converter** zum Optimieren von mehrstimmigen MIDI-Tönen, damit sie mit Ihrem Telefon kompatibel sind und darauf übertragen werden können.



- **Nokia Content Copier** zum Erstellen von Sicherheitskopien und Wiederherstellen von Daten zwischen Ihrem Telefon und dem PC. Sie können auch Inhalte zwischen mehreren Nokia Mobiltelefonen übertragen.
- **Nokia Phone Editor** zum Senden von Kurzmitteilungen und Bearbeiten des Adressbuches sowie von Mitteilungseinstellungen Ihres Telefons.
- **Nokia Phone Browser** zum Anzeigen des Inhalts der Galerie-Ordner in Ihrem Mobiltelefon auf einem kompatiblen PC. Sie können Bild- und Audiodateien durchblättern sowie Dateien im Telefonspeicher ändern und Dateien zwischen dem Telefon und dem PC übertragen.
- **Nokia PC Sync** zum Synchronisieren der Adressbuch-, Kalender- und Aufgabeneinträge zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen Computer.
- **Nokia Multimedia Player** zum Abspielen von Multimedia-Mitteilungen, die Sie als E-Mail empfangen haben, sowie von Audio-, Bild- und Videodateien. Sie können auch Wiedergabelisten Ihrer bevorzugten Multimedia-Dateien erstellen.
- Mit den Modemtreibern für das Nokia 6610i können Sie das Telefon auch als Modem verwenden.
- **Nokia Modem Options** legt Einstellungen für HSCSD- und GPRS-Verbindungen fest.
- **Nokia Connection Manager** zum Auswählen des Verbindungstyps zwischen PC und Mobiltelefon.



Aufgrund von Copyright-Schutzrechten kann das Kopieren, Bearbeiten, Übertragen oder Weiterleiten von bestimmten Bildern, Klingeltönen und anderen Inhalten unzulässig sein.

GPRS, HSCSD und CSD

Mit dem Telefon können Sie schnelle GPRS-, HSCSD- und CSD-Datendienste, (*GSM-Daten*), nutzen. GPRS steht für "General Packet Radio Service", HSCSD bedeutet "High Speed Circuit Switched Data" und CSD steht für "Circuit Switched Data".

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Beachten Sie, dass der Akku des Telefons durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen wird als bei normalen Sprach- und Datenanrufen. Unter Umständen müssen Sie das Mobiltelefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen.

Weitere Informationen finden Sie unter [GPRS-Modemeinstellungen](#) auf Seite 143.

■ Verwenden von Programmen zur Datenkommunikation

Informationen zur Verwendung von Programmen zur Datenkommunikation finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen, da dadurch die Verbindung unterbrochen werden könnte.



Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erhalten, legen Sie das Mobiltelefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass das Tastenfeld nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs dürfen Sie das Mobiltelefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.



8. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen

Ihr Gerät wird von einem aufladbaren Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, entleert sich aber schließlich. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, kaufen Sie einen neuen Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netzstecker und vom Gerät, wenn es nicht mehr benötigt wird. Lassen Sie den Akku nicht zu lange mit dem Ladegerät verbunden. Durch Überladen kann seine Lebensdauer verringert werden. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit. Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Aufladbarkeit Ihres Akkus.

Um die Lebensdauer eines NiMh-Akkus zu verlängern, entladen Sie diesen von Zeit zu Zeit, indem Sie das Gerät eingeschaltet lassen, bis es sich von selbst ausschaltet. Versuchen Sie nicht, den Akku auf eine andere Weise zu entladen.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sind die Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen



Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15° C und 25° C aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer! Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.



PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Gerät ist ein technisch und handwerklich hochwertiges Produkt und sollte mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen werden Ihnen helfen, Ihre Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit niederschlagen und die elektronischen Schaltkreise beschädigen
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Eine grobe Behandlung kann im Gerät befindliche elektronische Schaltkreise und mechanische Feinteile zerbrechen.
- Verwenden Sie keine scharfe Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.



- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.



ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn durch das Gerät Störungen oder Gefahren entstehen können. Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition. Um die Einhaltung der Richtlinien zur Abgabe von elektromagnetischen Strahlungen sicherzustellen, verwenden Sie ausschließlich von Nokia für dieses Gerät zugelassenes Zubehör. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und am Körper getragen wird, verwenden Sie stets eine zugelassene Halterung oder Tasche.

Teile des Geräts sind magnetisch. Metallteile können vom Gerät angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Gerät nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Gerät stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenz-Energie abgeschirmt sind oder Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften, dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenz-Energie sensibel reagieren können.



Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Gerät eingeschaltet ist,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren und
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entfernere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Gerät aus.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme, beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der



für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Ausrüstung für das Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen dies mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objektive einschließlich fest installierter oder beweglicher Ausrüstung für Mobilfunkgeräte weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich an. Wenn die Mobilfunkausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf beim Fliegen in einem Flugzeug nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährlich sein, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge verursachen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas



(wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Notrufe



Wichtig:

Mobiltelefone einschließlich dieses Gerätes arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation wie medizinische Notfälle geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Überprüfen Sie, dass die Signalstärke ausreichend ist.
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät gesteckt wird.
2. Drücken Sie  so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die offizielle Notrufnummer für Ihren Standort ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie die Taste .

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn das Gerät im Offline- oder Flight-Modus ist, müssen Sie durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Konsultieren diese Anleitung oder Ihren Diensteanbieter für weitere Informationen hierzu.



Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES GERÄT ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN ZUR ABSCHIRMUNG VON ELEKTROMAGNETISCHER STRALUNG.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die von internationalen Regelwerken (ICNIRP) empfohlenen Grenzwerte für die Abgabe von Hochfrequenzen nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil umfassender Richtlinien und legen die Grenzwerte für die erlaubte Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch Hochfrequenz-Energie fest. Diese Richtlinien wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Richtlinien beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um eine die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den internationalen Richtlinien dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt $2,0 \text{ W/kg}^*$. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedingungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Geräts deutlich unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung des Geräts umso niedriger, je näher Sie der Funkfeststation sind.



Der höchste SAR-Wert für dieses Gerätemodell beim Test für die Verwendung am Ohr ist 0,73 W/kg.

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der normalen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Produkt am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Produkt sollte sich mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Netz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

* Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete mobile Geräte beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Die Richtlinien enthalten einen großen Sicherheitsspielraum für den zusätzlichen Schutz der Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Frequenzband variieren. SAR-Informationen über andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter www.nokia.com.

